

*Das Dokument des Grauens*  
*Eine Chronik des Horrorfilms*

*Band 1*  
*Die Wiege des Schreckens*

Ralf Ramge

Vollausgabe, Version 1.0, Stand: 19. Juli 2013

Ralf Ramge, Postfach 66, 3123 Belp, Schweiz  
dokument.des.grauens@gmail.com, <http://retro-park.ch>

Das Dokument des Grauens  
Eine Chronik des Horrorfilms  
Band 1: Die Wiege des Schreckens  
von Ralf Ramge  
mit Bibliographie und Index  
Nichtkommerzielle Veröffentlichung und Verwendung  
©1999 - 2013 Freshpics Studios Ramge, alle Rechte vorbehalten

Umschlagfoto vorne: Set von „20000 lieues sous les mers“,  
©1907 Star Film  
Umschlagfoto hinten: Paul Wegener, „Der Student von Prag“,  
©1913 Deutsche Bioscop GmbH

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einführung</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Eine kurze Reise durch die Zeit</b>	<b>11</b>
	Die Katharer . . . . .	11
	Der Kreuzzug gegen die Albigenser (1209) . . . . .	12
	Die heilige Inquisition (1233) . . . . .	13
	<i>Dante Alighieri: La divina commedia (1321)</i> . . . . .	15
	Der Schwarze Tod (1346) . . . . .	16
	Gilles de Rais (1404–1440) . . . . .	19
	<i>Gyot Marchant: Danse macabre (1435)</i> . . . . .	26
	Vlad Țepeș (1411–1476) . . . . .	28
	Hieronymus Bosch (1470) . . . . .	32
	<i>Heinrich Institoris, Jakob Sprenger: Malleus malificarum (1487)</i> . . . . .	34
	<i>Hans Holbein der Jüngere: Totentanz (1526)</i> . . . . .	39
	<i>Christopher Marlowe: The Tragical History of the Life and Death of Doctor Faustus (1604)</i> . . . . .	40
	Elisabeth Báthory (1560–1614) . . . . .	40
	<i>John Milton: Paradise Lost (1667)</i> . . . . .	44
	Der große Gewittersturm (1638) . . . . .	44
	Die Hexenprozesse von Salem (1692) . . . . .	46
	<i>Thomas Parnell: A Night-Piece on Death (1714)</i> . . . . .	51
	Joseph Pitton de Tournefort: <i>Relation d'un voyage au levant (1717)</i> . . . . .	52
	Visum et repertum von Flückinger (1732) . . . . .	53
	<i>Dom Augustin Calmet: Vom Erscheinen der Geister und denen Vampyren (1746)</i> . . . . .	55
	<i>Horace Walpole: The Castle of Otranto (1765)</i> . . . . .	56
	<i>Uneda Akinari: Ugetsu monogatari (1766)</i> . . . . .	56
	<i>Anne Radcliffe: The Mysteries of Udolpho (1794)</i> . . . . .	56
	<i>William Beckford: Vathek (1794)</i> . . . . .	56
	<i>Henry Fuseli: The Nightmare (1781)</i> . . . . .	57
	<i>Matthew Lewis: Ambrosio, or The Monk (1795)</i> . . . . .	58
	<i>Friedrich Laun, Johann August Apel: Das Gespensterbuch (1811 – 1815)</i> . . . . .	59
	<i>Mary Wollstonecraft Shelley: Frankenstein, or The Modern Prometheus (1818)</i> . . . . .	59

<i>E.T.A. Hoffmann: Nachtstücke (1817)</i> . . . . .	60
<i>Victor Hugo: Nôtre-Dame de Paris (1831)</i> . . . . .	60
<i>Jakob und Wilhelm Grimm: Kinder- und Hausmärchen (1832)</i> . . . . .	62
<i>Edgar Allan Poe (1809–1849)</i> . . . . .	63
<i>Penny Dreadful, Penny Gaff (1830)</i> . . . . .	64
<i>Nikolai Wassiljewitsch Gogol: Wij (1835)</i> . . . . .	64
<i>Nathaniel Hawthorne: Young Goodman Brown (1835)</i> . . . . .	65
<i>Alexei Konstantinowitsch Tolstoi: Sem’ya Vurdalaka (1839)</i> . . . . .	66
<i>Alexandre Dumas: Le meneur de loups (1857)</i> . . . . .	67
<i>Robert Browning: The Ring and the Book (1868)</i> . . . . .	67
<i>Sheridan Le Fanu: Carmilla (1872)</i> . . . . .	68
<i>Jack the Ripper (1888)</i> . . . . .	70
<i>Edvard Munch: Der Schrei der Natur (1893)</i> . . . . .	76
<i>Edvard Munch: Vampir (1894)</i> . . . . .	78
<i>Das Kinetoskop von Thomas A. Edison (1894)</i> . . . . .	80
<i>Der Cinématographe von Louis und Auguste Lumière (1895)</i> . . . . .	80
<b>3 1896</b>	<b>83</b>
<b>4 Eine kurze Reise durch die Zeit</b>	<b>89</b>
<i>H.G. Wells: The Island of Dr. Moreau (1896)</i> . . . . .	89
<i>Bram Stoker: Dracula, or The Undead (1897)</i> . . . . .	89
<i>Le Théâtre du Grand-Guignol (1897)</i> . . . . .	90
<b>5 1897</b>	<b>93</b>
<b>6 Eine kurze Reise durch die Zeit</b>	<b>97</b>
<i>Henry James: The Turn of the Screw (1898)</i> . . . . .	97
<b>7 1898</b>	<b>99</b>
<b>8 1899</b>	<b>103</b>
<b>9 1900</b>	<b>109</b>
<b>10 1901</b>	<b>115</b>
<b>11 1902</b>	<b>121</b>
<b>12 Eine kurze Reise durch die Zeit</b>	<b>133</b>
<i>Joseph Conrad: The Heart of Darkness (1902)</i> . . . . .	133
<b>13 1903</b>	<b>137</b>
<b>14 1904</b>	<b>151</b>

## Inhalt

---

<b>15 Eine kurze Reise durch die Zeit</b>	<b>159</b>
Vaudeville und Nickelodeon (1904) . . . . .	159
<b>16 1905</b>	<b>165</b>
<b>17 1906</b>	<b>175</b>
<b>18 Eine kurze Reise durch die Zeit</b>	<b>187</b>
<i>Algernon Blackwood: The Listener and Other Stories</i> (1907) . . . . .	187
<i>Hermetic Order of the Golden Dawn</i> . . . . .	189
<i>Aleister Crowley</i> . . . . .	190
<b>19 1907</b>	<b>193</b>
<b>20 1908</b>	<b>205</b>
<b>21 1909</b>	<b>229</b>
<b>22 Eine kurze Reise durch die Zeit</b>	<b>259</b>
<i>The Motion Picture Patents Company</i> . . . . .	259
<i>Hollywood</i> . . . . .	263
<i>Horror und Sex: Theda Bara</i> . . . . .	264
<b>23 Frankenstein (1910)</b>	<b>267</b>
<b>24 1910</b>	<b>283</b>
<b>25 L'inferno (1911)</b>	<b>309</b>
<b>26 1911</b>	<b>333</b>



---

# Kapitel 24

## 1910

Im Jahr 1910 starb Mark Twain, einer der großen Literaten der USA. Mit Akira Kurosawa wurde ein großer Visionär des japanischen Kinos geboren. Gaston Leroux veröffentlichte seinen Serienroman *Le Fantôme de l'Opéra*. Robert Falcon Scott begann seine Antarktisexpedition, welches sich zu einem Rennen gegen Roald Amundsen entwickeln sollte. Der britische König Edward VII. starb an einer akuten Bronchitis, sein Sohn George V. wurde zu seinem Nachfolger gekrönt. In Ägypten fiel der Ministerpräsident Boutros Ghali einem Attentat zum Opfer, chinesische Truppen marschierten in der tibetischen Hauptstadt Lhasa ein und zwangen den Dalai Lama Thubten Gyatso zur Flucht nach Indien, und Portugal ersetzte die Monarchie durch eine antiklerikale Republik. Die Erde durchquerte den Schweif des Halleyschen Kometen, was die Fantastik beflügelte; da in dem Schweif kurz zuvor Spuren des giftigen Gases Dicyan nachgewiesen wurden, herrschte hier jedoch nicht nur neugierige Vorfreude vor, sondern auch Angst.

Aus heutiger Sicht begann der Horrorfilm mit dem Jahr 1910, sehr schwierige Zeiten zu durchleben. Dies lag nicht etwa an der Anzahl der diesjährigen Produktionen, beileibe nicht. Es trat abseits von **Frankenstein (1910)** vielmehr eine Stagnation der Qualität ein. Die Filme, vor allem jene aus Europa, erschöpften sich in endlosen Wiederholungen altbekannter Themen, es wurden nur selten fesselnde Geschichten erzählt und auch technische Innovationen blieben rar gesät. Gut 90% der relevanten Filmzeugnisse aus diesem Jahr sind ziemlicher Schrott. Neben der gewohnt schlechten Lagerhaltung hat die weitgehende Bedeutungslosigkeit von Filmen allgemein und jener von 1910 im Besonderen auch dazu zugetragen, dass wiederum kaum Informationen über die Filme mehr zu finden sind. Und dies sollte auch noch einige Zeit so weitergehen, bis etwa zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges.

**St. George and the Dragon (1910)**<sup>1</sup>, von Thomas Edison produziert, gilt als verschollen. Es handelt sich bei dem Film um die erste Verfilmung der aus dem Orient

---

<sup>1</sup> **St. George and the Dragon** (*Edison Manufacturing Co., USA 1910, Laufzeit: ca. 150m, 7 Minuten*)

stammenden Legende um einen Drachen, an welchen regelmäßig junge Frauen verfüttert werden, um ihn zu besänftigen. Als die Tochter des Königs an der Reihe ist, wird sie jedoch von St. Georg gerettet, der das Monster bezwingt, zähmt und die Einwohner zum Christentum bekehrt.

Der vierminütige Film **A Trip to Mars (1910)**<sup>2</sup> gilt heute als der erste Film über den Planeten Mars, und zeigte dementsprechend auch erstmals einen Marsmenschen<sup>3</sup>.

Der ebenfalls von Thomas Edison produzierte Film erzählt von einem Wissenschaftler, der mit zwei magischen Pulvern experimentiert. Als er beide in einem Behälter mischt, beginnt der Behälter zu schweben. Er streut das Pulver auf einen Stuhl, und auch dieser erhebt sich in die Luft. Also streut der Professor die Mixtur als Nächstes auf sich selbst - und er fliegt davon, durch ein Fenster hinaus, durch die Wolken und bis auf den Mars.



Abbildung 24.1: *In der Gewalt des Marsmenschen: A Trip to Mars (1910)*

Dort wird der Forscher sofort von Baumwesen bedroht. Auf der Flucht vor den Monstern fällt er über eine Kante und landet in der Hand eines riesigen Marsianers. Der Riese bläst den Forscher in die Luft, fängt ihn wieder auf, immer wieder, bis sein Atem gefriert. Das Eis zersplittert und schleudert den Professor wieder zurück zur Erde in sein Labor.

Dort ist sich der Professor bewusst, dass seine Erfindung ein großes Risiko birgt. Er leert das Pulver auf den Boden. Und dann beginnt sich das ganze Haus wie wild um den Professor zu drehen ...

Der Film ist heute eine große Rarität. Das *George Eastman House* soll noch eine vollständige Kopie des Films besitzen und Auszüge des Films waren auch bereits in Dokumentationen zu sehen, doch damit erschöpft sich die Verfügbarkeit bereits weitgehend.

James Searle Dawley drehte für Edison **The House of Seven Gables (1910)**<sup>4</sup>, eine Adaption des gleichnamigen Werkes von Nathaniel Hawthorne mit Mary Fuller als

---

<sup>2</sup> **A Trip to Mars** (*Edison Manufacturing Co., USA 1910, Regie: Ashley Miller, Laufzeit: ca. 80m, 4 Minuten*)

<sup>3</sup>Der Film wird oftmals mit einer gleichnamigen Veröffentlichung Lubins verwechselt, *A Trip to Mars (1903)*. Diese ist jedoch kein eigenständiger Film, sondern eine Raubkopie von Georges Méliès' *Le voyage dans la lune (1902)* und hat daher auch nichts mit dem Mars zu tun.

<sup>4</sup> **The House of Seven Gables** (*Edison Manufacturing Co., USA 1910, Regie: J. Searle Dawley, Drehbuch: J. Searle Dawley, nach dem gleichnamigen Roman von Nathaniel Hawthorne, Darsteller: Mary Fuller, Laufzeit: ca. 300m, 15 Minuten*)



Hepzibah Pyncheon. Ihr Vater, Colonel Pyncheon, möchte seinen Familienlandsitz auf dem Gebiet eines gewissen Matthew Maule errichten. Doch Matthew weigert sich, ihm das Land zu überschreiben. Also wird ein Hexenprozess gegen Matthew inszeniert und dieser gehängt. Kurz vor seinem Tod verflucht Matthew den Colonel und das Haus. Der Landsitz wird gebaut und am Tag des Einweihungsfestes wird Colonel Pyncheon dann tot aufgefunden ...

Hawthornes Roman wurde mehrfach verfilmt. J. Searle Dawleys **The House of Seven Gables (1910)** ist die erste filmische Adaption des Werkes und hat nur in Fragmenten bis heute überlebt. Weitere relevante Verfilmungen sind **The House of Seven Gables (1940)** von Joe May und die dritte Episode in einem Omnibus von Hawthorne-Verfilmungen mit dem Titel **Twice Told Tales (1963)**; in beiden Adaptionen ist die Horrorikone Vincent Price als Darsteller zu sehen.

Zwei Jahre nach Otis Turners Dickens-Verfilmung **A Christmas Carol (1908)** entdeckte auch Thomas A. Edison die rührselige Geschichte um Geiz und Güte und produzierte **A Christmas Carol (1910)**<sup>5</sup> mit J. Searle Dawley als einem von drei Regisseuren und Charles Ogle in der kleinen Nebenrolle des Bob Cratchet. Neben Dawley, welcher den Hauptfilm inszenierte, waren noch Ashley Miller und Charles Kent zugegen, um die Geister und die Traumsequenzen, welche Ebenezer Scrooge erlebt, zu inszenieren. Dawley überlagerte seine selbst gedrehten Filmszenen dann mit den Schnipseln seiner Kollegen und montierte somit Scrooge, den jeweiligen Geist und das, was er Scrooge zeigt, in ein einziges Bild.



Abbildung 24.2: *Der Geist zeigt Scrooge in A Christmas Carol (1908), wohin sein Lebensstil ihn führen wird: ins Grab.*

Insgesamt wurden hierfür 305 Meter Film belichtet, was einer Gesamtlaufzeit von etwa 15 Minuten entsprochen hätte; durch Dawleys Montage wurden daraus am Ende etwa 200 Meter Filmlänge mit etwas über 10 Minuten Laufzeit.

Trotz des verhältnismäßig hohen Aufwands kann der Film nicht vollends überzeugen und bleibt etwas hinter seinem zwei Jahre älteren Vorgänger zurück. Die Überlagerungen in den Geisterszenen sind extrem offensichtlich und manchmal erscheint auch Scrooge selbst als lichtdurchlässig. Das sichtbare Bild ist vollgepackt und Details

<sup>5</sup> **A Christmas Carol** (Edison Manufacturing Co., USA 1910, Regie: J. Searle Dawley, Ashley Miller, Charles Kent, Darsteller: William Bechtel, Viola Dana, Carey Lee, Shirley Mason, Marc McDermott, Charles Ogle, Laufzeit: ca. 200m, 10 Minuten)

gehen verloren, was durch die dann doch etwas ungeduldigen Schnitte von Scrooges Visionen noch intensiviert wird.

In der Summe ist **A Christmas Carol (1910)** auch noch in weiten Punkten baugleich mit **A Christmas Carol (1908)** und ein lupenreines Remake mit dem Hauptaugenmerk auf dem kommerziellen Erfolg.

1910 entstand noch eine weitere Verfilmung von Dickens' Weihnachtsgeschichte, allerdings nicht in den USA, sondern im fernen Italien: Von **Il sogno dell'usuraio (1910)**<sup>6</sup> ist nur sehr wenig bekannt. Der Regisseur dieser ersten europäischen Verfilmung blieb unbekannt und auch ansonsten kennen wir keine Details über die Handlung oder Besetzung.

Doch schauen wir wieder zurück in die USA. Ebenfalls als verloren gilt D.W. Griffiths **The Golden Supper (1910)**<sup>7</sup> war ein Film, mit welchem D.W. Griffith seiner Leidenschaft zur Verfilmung von Lyrik frönte, denn der Film entstand auf der Basis des gleichnamigen romantischen Gedichtes von Alfred Lord Tennyson, einem hoch angesehenen britischen Poeten. Über den Inhalt des Films ist nicht mehr viel bekannt, außer dass im Italien des 16. Jahrhunderts eine junge Frau namens Camilla, dargestellt von Dorothy West, in ein Koma fällt und lebendig begraben wird.

**A Japanese Peach Boy (1910)**<sup>8</sup> erzählt von einem Jungen und dessen Mutter, welche in einer Höhle von Ogern gefangen gehalten werden. Über den Film ist nur wenig bekannt, seine Existenz ist lediglich durch Katalogeinträge und Werbetexte belegt.

Auch von **The Key of Life (1910)**<sup>9</sup> zeugt nur noch ein Copyrighteintrag der US Library of Congress vom 1. November 1910. Über den Film ist nur wenig bekannt; der amerikanische Filmhistoriker Roy Kinnard schrieb, dass in dem Film ein Kätzchen durch einen hinduistischen Zauber als eine Katzenfrau wiedergeboren wurde.[20]

Auch Vitagraphs Thriller **The Mystery of Temple Court (1910)**<sup>10</sup> ist heute nahezu unbekannt. Wir wissen nicht mehr mit Sicherheit, wer den Film inszenierte oder anderweitig daran mitwirkte. Aber wir wissen, dass einige Szenen, welche unheim-

---

<sup>6</sup> **Il sogno dell'usuraio**, aka **Ein Weihnachtstraum**, aka **The Dream of Old Scrooge**, aka **Old Scrooge** (*Società Italiana Cines, Italien 1910, Länge: ca. 205m, 10 Minuten*)

<sup>7</sup> **The Golden Supper** (*American Mutoscope & Biograph, USA 1909, Regie: D.W. Griffith, Drehbuch: Dorothy West, nach dem gleichnamigen Gedicht von Alfred Lord Tennyson, Kamera: G.W. Bitzer, Darsteller: Dorothy West, Charles West, Claire McDowell, Edwin August, Verner Clarges, Donald Crisp, Dorothy Davenport, Francis J. Grandon, Guy Hedlund, Grace Henderson, Harry Hyde, J. Jiquel Lanoe, Jeanie Macpherson, Alfred Paget, Lottie Pickford, W.C. Robinson, Kate Toncray, Länge: ca. 304m, 16 Minuten*)

<sup>8</sup> **A Japanese Peach Boy** (*Edison Manufacturing Co., USA 1910, Regie: Ashley Miller, Darsteller: Madame Pilar-Morin, Gladys Hulette, Laufzeit: ca. 287m, 15 Minuten*)

<sup>9</sup> **The Key of Life** (*Edison Manufacturing Co., USA 1910, Laufzeit: ca. 297m, 15 Minuten*)

<sup>10</sup> **The Mystery of Temple Court** (*Vitagraph, USA 1910, Länge: ca. 292m, 15 Minuten*)

lich oder mysteriös erscheinen sollten, im sogenannten *Low-Key-Verfahren* fotografiert wurden. Hierbei handelt es sich um ein Stilmittel der Bildgestaltung, in welchem das Bild vor allem von dunklen Farbtönen, oder gar der Farbe schwarz, dominiert wird. Dies darf nicht mit Unterbelichtung verwechselt werden; die Belichtung ist durchaus korrekt, aber um diesen Effekt zu erreichen, wird in der Regel anstelle mehrerer Lichtquellen nur ein Scheinwerfer eingesetzt, welcher weite Teile des Studioaufbaus nicht ausleuchtet und harte Kontraste erzeugt. Bei **The Mystery of Temple Court (1910)** wurden mehrere Einstellungen so gedreht, darunter auch die Mordszene an einer Frau. Und das Verschwinden dieser Frau wird am Ende durch einen Traum aufgeklärt; in jenem Traum erscheint der Geist des Opfers und zeigt auf einen Wandschrank, in welchem daraufhin ihre Leiche gefunden wird.

Vitagraph steuerte 1910 außerdem eine Verfilmung einer griechischen Sage zum Genre bei: **The Minotaur (1910)**<sup>11</sup>. Wir wissen heute, dass sich der Film um den Kampf des Athener Theseus gegen das im Herzen eines kretischen Labyrinths lebende Monstrum, den Minotaurus, drehte. Das war es dann aber auch schon, denn J. Stuart Blacktons Film gilt ebenfalls als verloren.



Wesentlich banaler ging es bei Vitagraphs **The Skeleton (1910)**<sup>12</sup> zu. Der Film war eine Klamotte, die als Teil einer sogenannten *split reel* zusammen mit dem Film *Caught in His Own Trap (1910)* gezeigt wurde. In **The Skeleton (1910)** hüpfte ein Skelett durch die Gegend und erschreckte Polizisten. Und wie sie an der Verwendung des Imperfekts erkennen können, hat auch dieser Film nicht das Jahrhundert überlebt.

Abbildung 24.3: *Low-Key-Fotografie* in **The Mystery of Temple Court (1910)**

Die im texanischen Städtchen Palestine erschienene Ausgabe des *Palestine Daily Herald* vom 19. Dezember 1910 berichtet<sup>[21]</sup> von Vorführungen der Selig-Produktion **Oh, You Skeleton (1910)**<sup>13</sup> im lokalen *New Lyric Theatre*. Ein Professor kauft sich ein Skelett und vergisst es auf dem Nachhauseweg in einer Straßenbahn. Eine Dame, deren Liebster kurz zuvor verstarb, betritt die Tram und setzt sich neben das Skelett. Als sie dieses bemerkt, glaubt die Frau, es handele sich um ihren ausgegrabenen Liebsten und

<sup>11</sup> **The Minotaur**, aka **Theseus and the Minotaurus** (Vitagraph, USA 1910, Regie: J. Stuart Blackton, Darsteller: Charles Kent, Länge: ca. 300m, 15 Minuten)

<sup>12</sup> **The Skeleton** (Vitagraph, USA 1910, Länge: ca. 150m, 7 Minuten)

<sup>13</sup> **Oh, You Skeleton**, aka **Oh! You Skeleton** (Selig Polyscope Co., USA 1910, Länge: ca. 110m, 6 Minuten)

läuft schreiend davon. Aber egal wohin sie läuft, überall taucht wieder das Skelett auf. Und selbstverständlich werden auch andere Passanten in dieser Slapstick-Komödie erschrickt, darunter eine ganze Horde Polizisten.

**Oh, You Skeleton (1910)** war ein Kurzfilm, welcher sich eine Rolle Film mit **The Ghost of the Oven (1910)**<sup>14</sup> teilte; zusammen bildeten die Filme eine sogenannte *split reel*.

**The Ghost of the Oven (1910)** ist gleichsam eine Slapstick-Komödie von simpel gestrickter Art. Ein junger Mann besucht seine Liebste, die Tochter eines Bäckers, bei ihrer Arbeit in der Bäckerei. Als der Bäcker auftaucht, muss sich der Verehrer verstecken und kriecht in einen Ofen. Dabei wird er von einem kleinen Jungen beobachtet, welcher in der Bäckerei aushilft.

Als die Gefahr gebannt ist und sich niemand mehr in der Backstube aufhält, kriecht der junge Mann aus dem Ofen heraus. Doch der Bäcker naht erneut und so versteckt sich schnell in einem Behälter voller Mehl. Der Bäcker befeuert den Ofen und der kleine Junge, der noch denkt, der Romeo stecke noch immer in dem Ofen, wird vom Grauen gepackt. Und als der vom Mehl völlig eingesaute Verehrer aus seinem Versteck kriecht, hält ihn der Kleine selbstverständlich für den Geist des verbrannten Unglücklichen.

Der Autor Lyman Frank Baum unternahm im Jahr 1908 einen Versuch, seine im Jahr 1900 ersonnene Geschichte *The Wonderful Wizard of Oz* auf die Bühne zu bringen. Sein Plan war, dass er selbst die Geschichte vortragen werde, begleitet von realen Darstellern auf einer Bühne, eigens komponierter Musik, Bildern aus einer *Laterna magica*, sowie handkolorierten Filmen. *The Fairylogue and Radio-Plays* erwies sich als bedeutender Flop; jede Inszenierung war teurer, als sie einspielte. Nach nur zwei Monaten an zwei verschiedenen Spielorten war Baum pleite.

William Nicholas Selig hatte einige der von Lyman Frank Baum gezeigten Kurzfilmen produziert und blieb nach Baums Bankrott auf den unbezahlten Rechnungen sitzen. Um seine Schulden zu begleichen, trat Baum die Rechte an seinem Werk ab und Selig gewann so das Recht, *The Wonderful Wizard of Oz* eigenständig zu verfilmen. Das Resultat dieses Handels ist **The Wonderful Wizard of Oz (1910)**<sup>15</sup>.

Die kleine Dorothy und ihr Hund Toto treffen auf ihrer Farm auf die Kuh Imogene, einen Esel und eine Vogelscheuche. Ein Wirbelsturm weht die Gruppe über den Regenbogen hinweg in das Land Oz. Dort schließen sich noch ein Mann aus Blech und ein ängstlicher Löwe Dorothy an.

Dorothy und ihre Freunde geraten in die Hände der bösen Hexe Momba. Momba hat den König von Oz, einen Zauberer, in ihrer Macht. Er verspricht demjenigen, welcher ihn aus ihrem Einfluss befreit, die Krone - denn dann könne er endlich wieder

---

<sup>14</sup> **The Ghost of the Oven**, aka **The Ghost in the Oven** (*Selig Polyscope Co.*, USA 1910, Länge: ca. 178m, 9 Minuten)

<sup>15</sup> **The Wonderful Wizard of Oz**, aka **The Wizard of Oz** (*Selig Polyscope Co.*, USA 1910, Darsteller: Bebe Daniels, Länge: ca. 330m, 13 Minuten)

heim nach Omaha und als Zauberer sei er sowieso nur ein Schwindler. Prompt wird Momba von Dorothy besiegt, als sie der Hexe einen Eimer Wasser über den Kopf leert - Momba wird durchsichtig und verschwindet. Happy End, der König fliegt in einem Fesselballon davon.

**The Wonderful Wizard of Oz (1910)** ist vergleichsweise aufwendig inszeniert. Es gibt viele Darsteller zu sehen, handgemalte Szenenbilder, eine Windmaschine, Darsteller fliegen an Drähten umher, und auch ansonsten brauchen sich die Spezialeffekte nicht zu verstecken. Lediglich die Tiere sind teilweise etwas befremdlich, denn es handelt sich bei ihnen um menschliche Darsteller in Filzanzügen. Aber deren Umherstolpern verleiht den Szenen eine Aura des Abstrakten und Übernatürlichen, was der Gesamtstimmung zuträglich ist. Den Horror tangiert der Film erwartungsgemäß nur wenig, ist aber dennoch erwähnenswert; neben der bösen Hexe Momba selbst fallen vor allem die Bäume des Waldes auf, deren Stämme zu geisterhaften Fratzen entstellt sind.

Wer genau an **The Wonderful Wizard of Oz (1910)** mitwirkte, ist unklar. Heute ist man sich sehr sicher, dass Dorothy von der gerade neun Jahre alt gewordenen Britin Bebe Daniels dargestellt wurde. Bebe Daniels hatte kurz zuvor für Selig unter der Regie von Otis Turner ihren ersten Filmauftritt, in *The Courtship of Miles Standish (1910)*, und Fotos aus diesem Jahr zeugen von einer starken Ähnlichkeit mit der kleinen Dorothy. Bebe Daniels blieb bis zum Ende der Stummfilmzeit als Darstellerin sehr aktiv, danach wurden ihre Auftritte seltener. Ihre bekanntesten Filme sind jedoch Tonfilme: In der Musical-Komödie *42nd Street (1933)* hatte sie die weibliche



Abbildung 24.4: Die böse Hexe Momba schaut aus ihrer Dachluke, als Dorothy und ihre Freunde in ihre Falle tappen: **The Wizard of Oz (1910)**

Hauptrolle inne und ebenso verdrehte sie dem Privatdetektiv Sam Spade in *The Maltese Falcon (1931)* den Kopf. Über den Rest des Teams können auch nur Vermutungen angestellt werden. Es werden oft die Namen Hobart Bosworth, Robert Z. Leonard, Eugenie Besserer, Winifred Greenwood, Lillian Leighton, Olive Cox, Marcia Moore und Alvin Wycoff genannt, aber dies sind nur Spekulationen; es existieren keine zeitgenössischen Dokumente, welche die Mitarbeit dieser Personen stützen könnten. Gleiches gilt auch für den Regisseur. Der Film wird oft Otis Turner zugeschrieben, aber es gibt Stimmen, welche behaupten, dass sich Bebe Daniels und Otis Turner zum Zeitpunkt der Dreharbeiten in unterschiedlichen Bundesstaaten der USA aufhielten. Auch Turners Mitarbeit ist reine Spekulation.

**The Wonderful Wizard of Oz (1910)** lief sehr erfolgreich und zog zwei Fortsetzungen hinter sich her, die noch im gleichen Jahr veröffentlicht wurden.

**Dorothy and the Scarecrow in Oz (1910)**<sup>16</sup> erzählte, wie die Vogelscheuche ihren Verstand findet, der Löwe seinen Mut und der Blechmann ein Herz. Außerdem zeigte der Film die gefährlichen Mangaboos und die schwarze Grube, in welcher die Mangaboos ungebetene Gäste entsorgen. Auch hier sind die Mitwirkenden unbekannt, mit Ausnahme der Darstellerin Dorothys, Marcia Moore.

Die zweite Fortsetzung, **The Land of Oz (1910)**<sup>17</sup> erzählte von der Rebellion der Generälin Jinger (namentlich angelehnt an *Jinjur* aus Lyman Frank Baums Erzählung *The Marvelous Land of Oz*, welche mit einer aus Frauen bestehenden Armee versucht, die Vogelscheuche vom Herrscherthron zu stürzen. Auch die Hexe Momba mischte hierbei wieder mit. Wie auch bereits in **Dorothy and the Scarecrow in Oz (1910)** verkörperte Marcia Morris die kleine Dorothy, und auch hier ist der Rest der Mitwirkenden namentlich nicht mehr bestimmbar. Beide Filme gelten heute auch als verloren, weshalb die offenen Fragen wohl nie mehr geklärt werden können.

Selig veröffentlichte weiterhin **Hugo the Hunchback (1910)**<sup>18</sup> in den USA. Über diesen Film weiß man heute fast nichts mehr, außer dass es sich um eine Verfilmung der bekannten Motive von Victor Hugo handelte. Es wird aber angenommen, dass dieser Film keine Eigenleistung Seligs ist, sondern vielmehr eine Raubkopie einer europäischen Verfilmung. Wahrscheinlich handelte es sich um **La Esmeralda (1905)** von Alice Guy.

**The Beechwood Ghost (1910)**<sup>19</sup> war ein Film der neu gegründeten Produktionsfirma *Powers Picture Plays*, welcher einen falschen Geist zeigt. Mehr ist über den knapp fünfminütigen Film nicht bekannt, denn Filme derart kleiner Produzenten sind nicht nur zumeist verloren, sondern wurden auch nur in einem kleinen Rahmen aufgeführt.

Gleiches gilt für eine weitere Arbeit des Firmengründers Pat Powers, **The Devil (1910)**<sup>20</sup>. In diesem Film verkleidet sich ein Mann in Mephistopheles und erschreckt andere Leute.

---

<sup>16</sup> **Dorothy and the Scarecrow in Oz** (*Selig Polyscope Co.*, USA 1910, Darsteller: Marcia Moore, Länge: ca. 330m, 13 Minuten)

<sup>17</sup> **The Land of Oz** (*Selig Polyscope Co.*, USA 1910, Darsteller: Marcia Moore, Länge: ca. 330m, 13 Minuten)

<sup>18</sup> **Hugo the Hunchback** (*Selig Polyscope Co.*, USA 1910)

<sup>19</sup> **The Beechwood Ghost** (*Powers Picture Plays*, USA 1910, Regie: Pat Powers, Länge: ca. 119m, 5 Minuten)

<sup>20</sup> **The Devil** (*Powers Picture Plays*, USA 1910, Regie: Pat Powers, Länge: ca. 168m, 8 Minuten)

Noch schlechter ist es um **The Bewitched Messenger (1910)**<sup>21</sup> bestellt. In diesem Film des kleinen, unbedeutenden Distributors *Brockliss* kommt eine Hexe vor.

Der letzte amerikanische Genrevertreter dieses Jahres war **Haunted by Conscience (1910)**<sup>22</sup>. In diesem Film wird ein Verbrecher vom schlechten Gewissen geplagt, welches ihm als ein Geist erscheint.

In Großbritannien gründete Charles Urban seine neue Produktionsgesellschaft *Kineto Films* und stellte Walter R. Booth, den visionären englischen Filmemacher, als Regisseur ein. Booth hatte gerade mit *The Airship Destroyer (1909)* einen nahezu prophetischen Science-Fiction-Film gedreht, in welchem ein fliegender Zerstörer haufenweise Bomben auf das unter ihm liegende England fallen lässt. Für Kineto drehte er die Fortsetzung *The Aerial Submarine (1910)*, in welchem ein fliegendes Unterseeboot Schiffe torpediert und einen Unterwasserkampf mit einem anderen Boot der Royal Navy führt, bevor es zu fliegen beginnt und am Ende von Flugzeugen zerbombt wird. Für den Horror ist ein anderer Film relevant, welchen Booth zusammen mit Theo Bouwmeester für Kineto inszenierte: **The Electric Vitaliser (1910)**<sup>23</sup>.

Ein Wissenschaftler entwickelt eine Maschine, mit welcher er durch die Kraft der Elektrizität leblose Dinge zum Leben erwecken kann. Zuerst praktiziert er dies mit einem toten Goldfisch. Danach mit einem Hund, welcher von einem Motorrad überfahren wurde. Als Nächstes versucht er sich an einer römischen Statue und schließlich mit den Figuren aus einem Wachsfigurenkabinett: Napoleon Bonaparte, Königin Elizabeth und andere Persönlichkeiten spazieren bald durch die Straßen der Stadt und geraten in komödiantische Situationen.

Dieser Film war ein Produkt der damaligen Euphorie für das Wunder der Elektrizität. Elektrischer Strom als Lebenssaft weckt heute Assoziationen an **Frankenstein (1931)**, aber dieses Konzept lag damals noch in der Zukunft; J. Searle Dawleys Kreatur in dem gerade erschienenen **Frankenstein (1910)** war ein Produkt der Alchemie und keines der Physik. Und auch Wachsfiguren sollten in näherer Zukunft ein über Jahrzehnte beliebtes Motiv von Horrorfilmen werden.

Charles Urban hatte 1910 noch zwei weitere interessante Filme im Programm, über welche aber nur noch fragmentarisches Wissen vorhanden ist. Über **The Witch of Carabosse (1910)**<sup>24</sup> wissen wir nur, dass es sich um einen Film von 310 Metern Länge handelte, der aus Urbans Joint Venture mit dem französischen Radiosender Eclipse hervorging. Dem Titel können wir entnehmen, dass es sich um einen Film über Carabosse handelte, die böse Fee aus dem Märchen um Dornröschen. Georges Méliès hatte bereits zwei Filme gedreht, in welchen Carabosse eine Rolle spielte, nämlich in

---

<sup>21</sup> **The Bewitched Messenger** (*Bat / Brockliss*, USA 1910, Länge: ca. 250m, 12 Minuten)

<sup>22</sup> **Haunted by Conscience** (*Kalem*, USA 1910, Länge: ca. 300m, 15 Minuten)

<sup>23</sup> **The Electric Vitaliser**, aka **The Electric Vitalizer** (*Kineto Films*, UK 1910, Regie: Walter R. Booth, Theo Bouwmeester, Länge: ca. 168m, 8 Minuten)

<sup>24</sup> **The Witch of Carabosse** (*Urban-Eclipse*, UK 1910, Länge: ca. 310m, 15 Minuten)

seiner unmittelbaren Interpretation des Märchens, **La belle au bois dormant (1902)**, und **La fée Carabosse, ou le poignard fatal (1906)**. Diese beiden Filme sind jedoch deutlich kürzer als Urbans Produkt und Georges Méliès hätte Raubkopien innerhalb des europäischen Raums auch nicht geduldet. Deshalb sollte man davon ausgehen, dass es sich bei **The Witch of Carabosse (1910)** um ein eigenständiges, verschollenes Produkt handelte. Der Film lief als *split reel* zusammen mit der drei Minuten langen Dokumentation *Camel and Horse Racing in Egypt (1910)*.

Auch über Charles Urbans **The Witch's Spell (1910)**<sup>25</sup> wissen wir fast nichts. Ein Bauer wird auf einem Hexensabbat erwischt und verflucht. Der Hexenfluch verwandelt ihn in ein Monster.

Die Warwick Trading Company veröffentlichte **The Demon of Dunkirque (1910)**<sup>26</sup>. Dies ist eine Geschichte über einen Geist, welcher einen in einer Flasche eines Alchemisten haust. Jener Person, welche die Flasche öffnet, verspricht der Geist die Erfüllung der üblichen drei Wünsche.

In **Dr. Mesner's Fatal Prescription (1910)**<sup>27</sup>, ebenfalls ein verschollener Film, hypnotisiert der Arzt Dr. Mesner seine Ehefrau und befiehlt ihr anschließend, Selbstmord zu begehen.

Ein Kobold lässt in **The Enchanted Wreath (1910)**<sup>28</sup> ein Mädchen zuerst verschwinden, um sie danach als Hexe wieder herbeizuzaubern.

Die titelgebende Figur aus **The Freak of Ferndale Forest (1910)**<sup>29</sup> ist ein kleines Kind, welches von einer geheimnisvollen, zerlumpten Person in ein Tier verwandelt wird. Auch dieser Film ist nicht mehr auffindbar.

Alice Guys **La Esmeralda (1905)** war das Vorbild für **The Love of a Hunchback (1910)**<sup>30</sup>, eine weitere Verfilmung von Victor Hugos Geschichte um den Glöckner von Notre Dame, der seine geliebte Esmeralda vor einem bösen Adligen rettet und dafür mit seinem Leben bezahlt.

Zwei arbeitslose Landstreicher namens Tom und Bill kommen in **Wanted: A Mummy (1910)**<sup>31</sup> auf eine vermeintlich lukrative Idee, als sie in einer Zeitungsannonce le-

---

<sup>25</sup> **The Witch's Spell** (Urban, UK 1910)

<sup>26</sup> **The Demon of Dunkirque** (Warwick Trading Co. / Ambrosio, UK 1910, Länge: ca. 14 Minuten)

<sup>27</sup> **Dr. Mesner's Fatal Prescription** (Warwick Trading Co., UK 1910, Länge: ca. 12 Minuten)

<sup>28</sup> **The Enchanted Wreath** (Warwick Trading Co., UK 1910, Länge: ca. 8 Minuten)

<sup>29</sup> **The Freak of Ferndale Forest** (Warwick Trading Co., UK 1910, Länge: ca. 9 Minuten)

<sup>30</sup> **The Love of a Hunchback** (W. Butcher & Sons, UK 1910, Länge: ca. 180m, 9 Minuten)

<sup>31</sup> **Wanted: A Mummy**, aka **Mumien gesucht** (Cricks & Martin, UK 1910, Regie: A.E. Coleby, Länge: ca. 171m, 8 Minuten)



sen, dass ein Professor stattliche Summen für Mumien zu zahlen bereit ist. Bill wickelt Tom in Binden ein, steckt ihn in einen Sarg und schafft ihn unter großen Schwierigkeiten zu dem Wissenschaftler. Dort kommt es zu dem beabsichtigten Handel. Doch es dauert nicht lange, bis die Situation völlig außer Kontrolle gerät.

**Wanted: A Mummy (1910)** ist ein typischer Slapstick-Streifen jener Tage und einer der wenigen Vertreter des britischen Genrekinos aus diesem Jahr, welche uns erhalten blieben. Unter dem Titel „Mumien gesucht“ schaffte es der Film auch bis nach Deutschland.

In Walturdaws **The Lobster Nightmare (1910)**<sup>32</sup> träumt ein Mann, dass er in der Hölle sei. Dort wird er von kleinen Teufeln und einem riesigen Hummer gequält, den er kurz zuvor gegessen hat.

**The Witch of the Glen (1910)**<sup>33</sup>, ist ein weiterer Hexenfilm aus dem Hause Warwick. Diesmal hat die titelgebende Hexe zwei Geister unter ihrer Kontrolle und ängstigt mit diesen einige Männer.

**Museum Spooks (1910)**<sup>34</sup> zeigt einen Mann, der eine Galerie besucht und beim Betrachten der Gemälde einschläft. Die gemalten Personen steigen aus den Bildern herab und beginnen, um den Schlafenden herumzutanzten.

**A Lively Skeleton (1910)**<sup>35</sup> ist ein für das Jahr 1910 mit lediglich 4 Minuten Laufzeit sehr kurzer Film. Darin ist ein junger Mann in die Tochter eines Arztes verliebt. In dessen Praxis benutzt er ein Skelett, um die anwesenden Patienten zu verjagen.

Ebenfalls verloren ist leider auch der wohl begehrteste britische Beitrag zum Horrorkino des Jahres 1910: **The Duality of Man (1910)**<sup>36</sup>. Bei diesem Film handelt es sich um eine indirekte Verfilmung von Robert Louis Stevensons *The Strange Case of Dr. Jekyll and Mr. Hyde*; nicht der Roman selbst diente als unmittelbare Vorlage, sondern das Bühnenstück von Henry Brodribb Irving. Ansonsten tappt man bei diesem Film aber im Dunkeln; es gibt keine Szenenfotos, keine Plakate, die Namen der Darsteller und des Regisseurs sind unbekannt.

---

<sup>32</sup> **The Lobster Nightmare** (Walturdaw Company, UK 1910, Länge: ca. 165m, 8 Minuten)

<sup>33</sup> **The Witch of the Glen** (Warwick Trading Co., UK 1910, Länge: ca. 180m, 9 Minuten)

<sup>34</sup> **Museum Spooks**, aka **Dreams in Picture Gallery** (Walturdaw Company, UK 1910, Länge: ca. 120m, 5 Minuten)

<sup>35</sup> **A Lively Skeleton** (London Cinematograph Co., UK 1910, Länge: ca. 90m, 4 Minuten)

<sup>36</sup> **The Duality of Man** (Wrench Films, UK 1910, Länge: ca. 193m, 9 Minuten)

Aus Russland stammt **Pikovaya Dama (1910)**<sup>37</sup>, eine Verfilmung der gleichnamigen Geschichte von Alexander Puschkin, die vor allem durch ihre Vertonung als Oper durch Pjotr Iljitsch Tschaikowski bekannt wurde.

Germann schaut gerne seinem Freund Tomskiy beim Spielen von Pharo zu, einem Kartenspiel. Er selbst spielt jedoch nicht. Außerdem ist er in Liza verliebt, die ihrerseits wiederum mit dem Fürsten Yeletsky verlobt ist.

Eines Tages erzählt ihm Tomskiy beim Kartenspiel eine Geschichte. Eine alte Gräfin, Lizas Großmutter, habe ihm einst in Paris ein Geheimnis offenbart. Die alte Dame wurde früher „Pik Dame“ genannt, aufgrund ihrer Leidenschaft für das Kartenspiel. Und es heißt, sie kenne drei Karten, mit welchen man jedes Spiel gewinne.



Abbildung 24.5: *Der Geist der alten Gräfin offenbart das Geheimnis der drei Karten in Pikovaya Dama (1910)*

Germann will das Geheimnis der drei Karten lüften und beginnt daher eine Romanze mit Liza. Als ihm diese den Schlüssel zum Schlafzimmer der alten Gräfin gibt, dringt er dort ein - und die Gräfin stirbt an einem Herzschlag. Ihr Geist offenbart Germann jedoch die drei Karten.

Germann begibt sich in einen Spielsalon, um sich den Karten hinzugeben. Und somit nimmt die Tragödie ihren Lauf.

Zu seiner Entstehungszeit kannte jedermann in Russland Puschkins Geschichte und Pyotr Chardynin, der Regisseur und Autor des Films, brauchte nicht

viel Zeit darauf zu verschwenden, seinem Publikum den Fortgang der Geschichte genau zu erläutern. Als nicht zeitgenössischer Zuschauer bekommt man dies gegen Ende des Films zu spüren, wenn die Motivationen der Beteiligten weitgehend im Unklaren bleiben. Aber dennoch schaffte es Chardynin gut, den Stoff auf 15 Minuten zu straffen. Auch ansonsten zeugt der Film von einem starken Engagement seines Schöpfers. Die Sets sind liebevoll gestaltet und es ist offensichtlich, dass jede Szene vor dem Filmen geprobt wurde. *Pikovaya Dama* wurde mehrfach verfilmt, auch während der Stummfilmzeit, aber **Pikovaya Dama (1910)** gehört zu den besten Adaptionen.

---

<sup>37</sup> **Pikovaya Dama**, aka **The Queen of Spades** (*Khanzhonkov, Russland 1910, Regie: Pyotr Chardynin, Drehbuch: Pyotr Chardynin, nach der gleichnamigen Erzählung von Alexander Puschkin, Kamera: Louis Forestier, Darsteller: Pavel Biryukov, Aleksandra Goncharova, Antonina Pozharskaya, Andrej Gromov, Länge: ca. 380m, 17 Minuten*)

Deutschland steuerte in diesem Jahr **Gräfin Ankarström (1910)**<sup>38</sup> zum Genre bei. Ein Graf erhält von einer Zigeunerin die Weissagung, dass jene Hand, welche er als Nächste schüttele, seinen Tod verursachen werde.

Der Film war zur Zeit seiner Entstehung nicht sonderlich erfolgreich oder bekannt, er hinterließ keinen bleibenden Eindruck. Von Interesse für deutsche Cineasten und Historiker ist er jedoch dennoch, da der deutsche Charakterdarsteller Paul Bildt darin seine erste Filmrolle übernahm. Bildt galt zum Zeitpunkt seines Todes im Jahr 1957 als einer der großen Mimen des deutschen Films. Zu seinen bekannteren Arbeiten gehören F.W. Murnaus **Schloß Vogelöd (1921)**, **Der Andere (1921)** von Robert Wiene und Seine Verkörperung von Arthur Conan Doyle in *Der Mann, der Sherlock Holmes war (1937)* mit Hans Albers und Heinz Rühmann. **Gräfin Ankarström (1910)** ist ein seltener Film, aber er ist nicht verschollen; eine verbliebene Kopie befindet sich im Filmbestand der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung.

In Dänemark veröffentlichte die Regia Kunstfilms Co. die früheste Verfilmung von *The Picture of Dorian Gray*, Oscar Wildes Meisterwerk der Homosexuellenliteratur. **Dorian Grays Portræt (1910)**<sup>39</sup> erzählt die Geschichte von Dorian Gray, einem wunderschönen jungen Mann, welcher von dem Maler Basil auf Leinwand gebannt wird. Lord Henry, ein Freund Basils, erliegt der Schönheit Dorian Grays zunehmend und macht ihm zum Mittelpunkt seiner Weltanschauung. Doch Dorian Gray fürchtet sich vor dem Altern und dem Verlust seiner Schönheit, und so verkauft er seine Seele, damit in Zukunft sein Porträt altern möge, und er jung und schön bleibe. Wann immer er von nun an eine Sünde begeht, wird dies durch Dorian Grays Bildnis repräsentiert und es verwandelt sich langsam vom Porträt eines schönen Menschen in jenes eines Monsters. Dorian Gray selbst bleibt ein schöner Mann mit zunehmend bösariger Seele.

Auf **Dorian Grays Portræt (1910)** folgten bisher über 20 weitere Verfilmungen, von welchen **The Picture of Dorian Gray (1945)** die herausragende Fassung ist.

Nordisk Film produzierte unter der Regie von August Blom den Film **Den Dødes Halsbaand (1910)**<sup>40</sup>. In diesem Film wird eine kranke junge Frau fälschlicherweise als tot erklärt und beinahe begraben.

Dieser Film entstand unter der Regie von August Blom, der uns bereits in Viggo Larsens **Lamaklostrets hemmelighed (1909)** als Darsteller begegnet ist, und der au-

---

<sup>38</sup> **Gräfin Ankarström**, aka **Countess Ankarstrom** (*Deutsche Bioscop GmbH, Deutschland 1910, Regie: Gebhard Schätzler-Perasini, Kamera: Guido Seeber, Darsteller: Paul Bildt, Ludwig Colani, Länge: ca. 324m, 15 Minuten*)

<sup>39</sup> **Dorian Grays Portræt** (*Regia Kunstfilms Co., Dänemark 1910, Regie: Axel Strøm, Kamera: Mads Anton Madsen, Darsteller: Adam Poulsen, Valdemar Psilander, Clara Wieth, Henrik Malberg, Länge: ca. 475m, 23 Minuten*)

<sup>40</sup> **Den Dødes Halsbaand**, aka **Den Skindøde**, aka **Das Halsband der Toten**, aka **The Necklace of the Dead** (*Nordisk Film, Dänemark 1910, Regie: August Blom, Darsteller: Thorkild Roose, Ingeborg Larsen, Rasmus Ottesen, Nicolai Neiiendam, Petrine Sonne, Julie Henriksen, Otto Lagoni Länge: ca. 317m, 15 Minuten*)

Berdem auch in Filmen wie **Den skæbnesvangre opfindelse (1909)** Regie führte. **Den Dødes Halsbaand (1910)** gehört zu seinen unbekannteren Werken und der Film gilt heute auch als verschollen. Das dänische Filminstitut ist im Besitz von Aushangsfotos des Films, welche für Wanderkinos angefertigt wurden, darunter auch deutsche Aussteller. Eine leise Hoffnung auf ein Wiederauftauchen des Films besteht also noch.



Abbildung 24.6: *Die vermeintliche Tote entsteigt in Den Dødes Halsbaand (1910) ihrem Sarg, Aushangsfoto*

In Frankreich waren vor allem die Pathé, Gaumont und Star film sehr aktive Produzenten von Filmen, auch in den USA. Auch britische Firmen wie Charles Urbans weit verstreute Aktivitäten oder Warwick tätigten Investitionen in Frankreich. Diese internationalen Verflechtungen machen es in vielen Fällen sehr schwer oder gar unmöglich, die genaue Herkunft von Filmwerken zu bestimmen. Dies trifft vor allem dann zu, wenn Werke eines Herstellers nur in ausländischen Katalogen oder Zeitungen erwähnt werden. In den letzten Jahren vor dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs trifft dies vor allem auf Filme aus Frankreich zu, von denen daher oft keine Originaltitel oder sonstige originalen Daten bekannt sind.

Ein Film eines unbekanntes Regisseurs ist **Le spectre de l'autre (1910)**<sup>41</sup>. Ein Kneipenwirt wird darin vom Geist eines Varietékünstlers geplagt, welchen er getötet hat.

Auch **Le spectre du passé (1910)**<sup>42</sup> erzählt von einem Wirt, welcher einen Menschen auf dem Gewissen hat und jetzt von dessen Erscheinung aus der Vergangenheit heimgesucht wird.

Charles Pathé hatte historische Themen für seine Filme entdeckt und legte einen der Schwerpunkte seiner Firma auf die Verwertung geschichtsträchtiger Stoffe. Dies sollte späterhin zu der aufwendigen Verfilmung von Victor Hugos *Les misérables* (1912) führen. In diesem Jahr gab es einen kleineren Film, oder besser eine Farce, welche sich den Römern widmete. In **Back to Life After 2,000 Years (1910)**<sup>43</sup> steigt

---

<sup>41</sup> **Le spectre de L'autre**, aka **Another's Ghost** (Pathé Frères, Frankreich 1910, Darsteller: Mévisto, Henri Étievant, Jeanne Grumbach, Länge: ca. 228m, 11 Minuten)

<sup>42</sup> **Le spectre du passé**, aka **The Spectre** (Pathé Frères, Frankreich 1910, Regie: Camille De Morlhon, Länge: ca. 274m, 15 Minuten)

<sup>43</sup> **Back to Life After 2,000 Years**, aka **The Roman's Awakening** (Pathé Frères, Frankreich 1910, Länge: ca. 140m, 7 Minuten)

ein Römer aus seiner Gruft und besichtigt die Stadt Rom des Jahres 1910. Ich vermute, dass es sich bei diesem Film um eine importierte Kopie des etwa gleich langen italienischen Vorjahresfilms **Antico romano (1909)** handelt, aber da beide Filme verschollen sind, ist diese Annahme nicht mehr belegbar.

Der Teufel findet beinahe seine Meisterin in **The Devil's Mother-In-Law (1910)**<sup>44</sup>. Ein junger Mann beendet die Liebesbeziehung zu seiner Verlobten und wünscht sich, sie und ihre Mutter mögen zur Hölle fahren. Allerdings landet er selbst in der Hölle und wird vom Teufel weggesperrt. Der Teufel hat Interesse an der traurigen Braut. Daher nimmt er die Gestalt des jungen Mannes an und begibt sich zu ihr.

Nach einiger Zeit heiraten die beiden, aber mit der Schwiegermutter, welche dem jungen Mann nie vergeben hat, steht der Teufel zunehmend auf Kriegsfuß. Als der Teufel eines Tages mit seiner Frau das Haus verlässt, folgt ihm die Schwiegermutter, zusammen mit ihrem Hund. Der Teufel bemerkt dies und verwandelt den Hund in ein Schwein. In einem Gasthaus folgt schließlich Schabernack auf Schabernack, bis er die Schwiegermutter schließlich in die Hölle führt.

**The Bride of the Haunted Castle (1910)**<sup>45</sup> war ein handkolorierter Film, der im englischsprachigen Raum weite Verbreitung fand. So findet sich in der australischen Tageszeitung *The Barrier Miner* folgende kurze Rezension:

„Gestern Abend hatte das Crystal Theatre wieder ein volles Haus, als das Management von Lenard's ein exzellentes musikalisches Sonntagsprogramm anbot. Auch die gezeigten Filme wurden vortrefflich aufgeführt. **The Bride of the Haunted Castle (1910)** war ein wundervoll kolorierter Pathéfilm, äußerst interessant, der zeigte, wie eine Braut auf ihrer Hochzeitsgesellschaft während eines Versteckspiels in den Ruinen eines alten Schlosses in einen alten, verwunschenen Raum fällt, der über ein Jahrhundert lang das Geheimnis einer grausigen Tragödie barg. In diesem Film wird ein bemerkenswerter fotografischer Effekt erzielt, indem die Szene der Tragödie in den Seiten eines schweren, mit Messing beschlagenen Buches dargestellt werden, welches die Braut in dem Zimmer findet.“[22]

**Cagliostro, aventurier, chimiste et magicien (1910)**<sup>46</sup> widmet sich dem titelgebenden Okkultisten des 18. Jahrhunderts. In diesem Film hypnotisiert Cagliostro das Zigeunermädchen Lorenza und benutzt es als sein Medium. In ihrer Trance sieht Lorenza die Schrecken der französischen Revolution voraus. Cagliostro prophezeit daher den Tod von Marie Antoinette, wird eingesperrt und begeht in seiner Zelle Selbstmord.

---

<sup>44</sup> **The Devil's Mother-In-Law** (*Pathé Frères, Frankreich 1910, Länge: ca. 196m, 10 Minuten*)

<sup>45</sup> **The Bride of the Haunted Castle** (*Pathé Frères, Frankreich 1910, Länge: ca. 274m, 15 Minuten*)

<sup>46</sup> **Cagliostro, aventurier, chimiste et magicien**, aka **Cagliostro** (*Pathé Frères, Frankreich 1910, Regie: Camille de Morlhon, Gaston Velle, Drehbuch: Camille de Morlhon, Darsteller: Jean Jacquinet, Jacques Normand, Hélène Du Montel, Stacia Napierkowska, Länge: ca. 320m, 17 Minuten*)

In **The Castle Ghost (1910)**<sup>47</sup> sieht ein Mann einen Geist und schießt mit einer Pistole auf ihn - doch dann erkennt er, dass er auf ein kleines Mädchen geschossen hat.

Im Jahr zuvor hatte Louis Feuillade for Gaumont den Film **La chatte métamorphosée en femme (1909)** gedreht. Die Pathé zog 1910 nach und veröffentlichte **La chatte métamorphosée en femme (1910)**<sup>48</sup>, frei nach einer Fabel von Aesop.

Andras hat eine sehr schöne Katze, Kato. Er liebt sie, sie liebt ihn. Eines Tages bittet Andras die Götter, sie mögen Kato in eine Frau verwandeln. Und so geschieht es. Kato ist fortan eine Katze in der Gestalt einer wunderschönen Frau. Sie behält alle innerlichen Merkmale einer Katze - sie jagt Mäuse, miaut, kratzt Andras' Freunde. Und es dauert nicht lange, bis sie Andras wegen eines anderen Mannes verlässt. Also bittet Andras die Götter, die Verwandlung wieder rückgängig zu machen.

Der Film war selbstverständlich ein klamaukiger Schenkelklopfer und keine ernsthafte Reflexion der Fabel.

**The Detachable Man (1910)**<sup>49</sup> ist ein Trickfilm, welcher einen Mann vorführt, der seine Gliedmaßen abnehmen kann.

Der englische Regisseur und Produzent David Barnett versuchte sich 1910 an der Verfilmung einer Oper. Für **Faust (1910,I)**<sup>50</sup>, konnte er die französische Pathé und die italienische Cines als Finanziers der Filmaufnahmen gewinnen, während Barnetts eigene Firma Animatophone die Tontechnik in Form grammofonischer Aufnahmen beisteuerte. Die Pathé schickte ihren Regisseur Henri Andréani an die Arbeit, welcher zwei Filmrollen mit etwa 33 Minuten Film drehte. Für die Cines wurde Enrico Guazzoni tätig, der eine Rolle Film mit etwa 11 Minuten Laufzeit produzierte. In der Folge entstand ein handkolorierter Film, bestehend aus insgesamt drei Filmrollen, welcher die Geschichte um Faust und Marguerite und Mephistopheles erzählte, unterlegt mit Musik aus der Oper.

Dies macht Faust zu dem ersten Tonfilm in der Geschichte des Horrorfilms.

Überlebt haben bis heute nur jene Filmrolle mit Aufnahmen von Enrico Guazzoni sowie die Schallplatten mit dem Ton.

---

<sup>47</sup> **The Castle Ghost** (*Pathé Frères, Frankreich 1910*)

<sup>48</sup> **La chatte métamorphosée en femme**, aka **The Cat That Change Into a Woman** (*Pathé Frères, Frankreich 1910, Regie: Michel Carré, Darsteller: Albert Barré, Amélie Diéterle, Émile Milo, Carlos Avril, René Hervil, Alice Clairville, Marguerite Dufay, Länge: ca. 195m, 10 Minuten*)

<sup>49</sup> **The Detachable Man** (*Pathé Frères, Frankreich 1910*)

<sup>50</sup> **Faust** (*Pathé Frères / Società Italiana Cines / Animatophone, Frankreich 1910, Regie: Henri Andréani, David Barnett, Enrico Guazzoni, Musik: Charles P. Müller, nach der Oper Faust von Charles Gounod, Darsteller: Ugo Bazzini, Fernanda Negri Pouget, Alfredo Bracci, Giuseppe Gambardella, Tonformat: Animatophone sound-on-disc sound system, Länge: ca. 815m, 44 Minuten*)

Es gab in diesem Jahr noch eine weitere Verfilmung des Stoffes, **Faust (1910,II)**<sup>51</sup>. Diese ist jedoch verschollen und auch nahezu unbekannt.

Ein dritter Film auf Basis von Goethes Motiven fällt völlig aus dem Rahmen des Üblichen. **Le tout petit Faust (1910)**<sup>52</sup> ist, wie von Émile Cohl nicht anders zu erwarten, ein Trickfilm. Dieses Mal sind seine Charaktere jedoch keine Strichmännchen. Stattdessen inszenierte Cohl hier ein Puppentheater und ließ kleine, etwa 20cm hohe Marionetten vor bemalten Kulissen agieren.

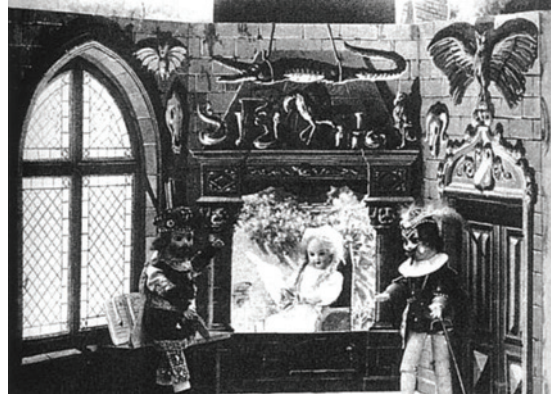


Abbildung 24.7: *Szene aus Le tout petit Faust (1910) von Émile Cohl*

Kurz nach **Le tout petit Faust (1910)** präsentierte Émile Cohl einen Zeichentrickfilm mit dem Superhelden

der griechischen Antike: **Les douze travaux d'Hercule (1910)**<sup>53</sup> zeigt Herkules beim Verrichten von zwölf Aufträgen, welche er zumeist durch den Einsatz eines großen Knüppels erledigt. Dazu gehört das Besiegen eines Löwen, welchen er allerdings nur bezwingt, indem er sich auf ihn plumpsen lässt. Ein Wildschwein bekommt den Knüppel auf die Nase, eine gegnerische Armee wird besiegt, und so weiter. Der für Freunde des Horrors interessante Gegner ist ein klassisches Gruselmonster: die Hydra mit ihren sechs Schlangenköpfen.

Der Film ist zeichnerisch an den Illustrationen orientiert, welche man von antiken griechischen Amphoren, Teller und anderen Utensilien kennt: zweidimensionale, überzeichnete Figuren mit zumeist weißen Körper auf dunklem Hintergrund.

Im November 1910 verließ Émile Cohl die Gaumont und wechselte zu Pathé. Die genauen Beweggründe sind unklar, aber wahrscheinlich lag es einfach am Geld. Kaum angekommen, begann er mit der Arbeit an **Le retapeur de cervelles (1910)**<sup>54</sup>, der jedoch erst im Jahr 1911 aufgeführt wurde.

Ein Arzt schaut in das Gehirn eines Patienten und sieht darin eine Ansammlung grässlicher kleiner Monster. **Le retapeur de cervelles (1910)** war ein Realfilm, auf welchem dann Émile Cohl die kleinen Kreaturen direkt auf den Film malte. Dement-

<sup>51</sup> **Faust** (Eclair, Frankreich 1910)

<sup>52</sup> **Le tout petit Faust**, aka **The Beautiful Margaret** (Gaumont, Frankreich 1910, Regie: Émile Cohl, Kostüme: Suzanne Cohl, Länge: ca. 125m, 6 Minuten)

<sup>53</sup> **Les douze travaux d'Hercule**, aka **Hercules and the Big Stick** (Gaumont, Frankreich 1910, Regie: Émile Cohl, Länge: ca. 154m, 8 Minuten)

<sup>54</sup> **Le retapeur de cervelles**, aka **The Brain Inspector**, aka **Brains Repaired** (Pathé Frères, Frankreich 1910, Regie: Émile Cohl, Länge: ca. 130m, 7 Minuten)

sprechend gab es nur sehr wenige Kopien und der Film gilt heute als verloren.

**The Fishermen's Nightmare (1910)**<sup>55</sup> ist ein weiteres Exemplar aus der schier endlosen Reihen von Filmen, bei welchem der Protagonist am Ende aus einem Albtraum erwacht. Dieses Mal ist es ein Fischer, der eine Meerjungfrau fischt. Zur Strafe wird er von den Meerjungfrauen verbrannt.

Die klassische Meerjungfrauen-Sage wird in **La légende des ondines (1910)**<sup>56</sup> umgesetzt. Eine Sirene lockt hier einen Ritter in sein nasses Grab.

In **The Ghost of Mudtown (1910)**<sup>57</sup> wird eine ganze Stadt von einem Geist heimgesucht. Der Film selbst ist auch ein Phantom; man weiß von ihm nur, dass er von der Pathé stammt und in den USA aufgeführt wurde. Aber Stab, Besetzung, Handlungsde tails oder Länge sind gleichwohl unbekannt.

Für Märchenfreunde ist **La petite Blanche-Neige (1910)**<sup>58</sup> von Belang, denn es handelt sich bei diesem Film um die erste Verfilmung der Geschichte über Schneewittchen von den Gebrüdern Grimm. Die böse, eifersüchtige Königin möchte das schöne Schneewittchen töten lassen. Das Mädchen findet jedoch Unterschlupf im Wald bei den sieben Zwergen. Erst der Versuch der Königin, Schneewittchen mit einem vergifteten Apfel das Leben zu nehmen, ist erfolgreich. Schneewittchen verfällt in einen tiefen Schlaf, aus welchem es nur der Kuss eines Prinzen wieder aufzuwecken vermag.

**La petite Blanche-Neige (1910)** galt lange Zeit als verschollen, bis im Frühjahr 2005 in einem Flugzeughangar in Südengland. Gemäß Mitarbeitern des Huntley Archives, welche die Filmrollen fanden und vor der Zerstörung retteten, ist die überlebende Kopie in gutem Zustand und auch vollständig koloriert. Es handelt sich um einen Realfilm und in den Rollen der sieben Zwerge sind Kinder zu sehen, denen Bärte angeklebt wurden.[23]

Ein kleiner Junge trifft auf dem Nachhauseweg von der Schule einen **Le marchand d'images (1910)**<sup>59</sup> Buchhändler. Dieser gibt ihm einige Märchen und der Junge beginnt, diese zu lesen.

Als er schließlich nach Hause kommt, ist er inzwischen so müde, dass er sofort einschläft. Er beginnt vom Märchenland zu träumen, von Blaubart, der Schönen und

---

<sup>55</sup> **The Fishermen's Nightmare** (*Pathé Frères, Frankreich 1910*)

<sup>56</sup> **La légende des ondines**, aka **The Legend of the Undines** (*Pathé Frères, Frankreich 1910, Länge: ca. 145m, 7 Minuten*)

<sup>57</sup> **The Ghost of Mudtown** (*Pathé Frères, Frankreich 1910*)

<sup>58</sup> **La petite Blanche-Neige**, aka **Little Snow White**, aka **Little Snowdrop** (*Pathé Frères, Frankreich 1910*)

<sup>59</sup> **Le marchand d'images**, aka **The Fairy Bookseller** (*Pathé Frères, Frankreich 1910, Regie: Gaston Velle, Darsteller: René Alexandre, Berthe Bovy, La Petite Lily, Länge: ca. 245m, 13 Minuten*)



dem Biest, dem gestiefelten Kater und einem Menschenfresser.

Die Komödie **Max hypnotisé (1910)**<sup>60</sup> ist ein Film mit Max Linder, einem französischen Komödianten, der es um ein Haar geschafft hätte, in Hollywood der Nachfolger von Charles Chaplin zu werden, als dieser Essanay Film verließ. Max Linder drehte im Lauf seines kurzen Lebens über 100 Kurzfilme mit seiner Kunstfigur Max, einem dem Müßiggang und Frauen nicht abgeneigtem Lebemann. **Max hypnotisé (1910)** ist einer von diesen Filmen.

Max wird hier das Opfer eines Komplotts zweier Bediensteter. Er wird mehrfach von ihnen hypnotisiert, wodurch jedes Mal ein Rollentausch stattfindet - Max putzt oder serviert das Essen, während die Diener faulenzten oder sich bedienen lassen.

Das Ziel der beiden Hypnotiseure ist jedoch etwas ganz anderes: Max soll für sie ein Verbrechen begehen. Am Ende hypnotisieren sie Max erneut, geben ihm ein Messer und Max macht sich auf die Suche nach seinem Opfer. Als er kein besseres Ziel findet, erdolcht er einen Camembert. Dann erwacht er wieder und räumt sein Haus auf.

So lustig seine Filme auch gewesen sein mögen, im realen Leben war Max Linder eine eher tragische Figur. Nach einem Kriegstrauma und zwei misslungenen Versuchen, in Hollywood Fuß zu fassen, begannen die Depressionen langsam, Max Linder zu überwinden.

1923 heiratete er die damals erst 17 Jahre alte Jane Peters, welche ihm eine kleine Tochter schenkte. Doch schon 1924 unternahm er mit Jane Peters einen Selbstmordversuch in Wien, doch die beiden wurden gerettet. Am 31. Oktober 1925 gingen sie daher auf Nummer sicher. Sie nahmen eine Überdosis Schlafmittel, spritzten sich Morphin und öffneten ihre Pulsadern, wie sie es kurz zuvor in *Quo Vadis?* (1925) im Kino gesehen hatten.



Abbildung 24.8: *Charles Chaplin und Max Linder, 1919*

Charles Chaplin war durch Linders Tod sehr berührt und widmete ihm einen seiner Filme. Quentin Tarantino ehrte ihn in seinem Film *Inglorious Basterds* (2009) durch einen Dialog in der Kinoszene. Doch trotz seiner über 200 Filme ist Max Linder heute nur noch wenigen Filmkennern ein Begriff.

---

<sup>60</sup> **Max hypnotisé**, aka **Max Hypnotized** (*Pathé Frères, Frankreich 1910, Regie: Lucien Nonguet, Darsteller: Max Linder, Länge: ca. 160m, 8 Minuten*)

In Pathés **The Phantom (1910)**<sup>61</sup> wird ein Mädchen vom Gott der Phantome in eine alte Hexe verwandelt. Als solche verflucht sie einen Studenten. Dieser Film reiht sich in die Reihe jener Filme ein, welche so gut wie vergessen sind.

Satan sitzt in **Rival de Satan (1910)**<sup>62</sup> in seinem Palast und langweilt sich. Ihm gelüstet nach einer Frau. Also nimmt er die Gestalt eines Hindupriesters an und begibt sich auf die Erde.

Dort wird er auf Bertrande aufmerksam, die Braut von Olivier. Die gute Fee Biefaisante warnt Olivier zwar noch, aber er hat keine Chance gegen Satan. Alt und gebrochen ruft er schließlich die Fee um Hilfe an; sie geleitet ihn zu einem alten Einsiedler, der Olivier die große Schwäche Satans nennt. Er gibt Olivier ein Kruzifix und mit dieser Reliquie bewaffnet schafft Olivier es, Satan zu besiegen.

Dieser Film war ebenfalls nahezu komplett handkoloriert.

**Le roman de la mommie (1910)**<sup>63</sup> entstand nach dem gleichnamigen Roman von Théophile Gautier, eines einflussreichen Kritikers, Poeten, Malers und Romanciers des 19. Jahrhunderts. Der Ägyptologe Lord Evandale entdeckt das Grab einer ägyptischen Königin und wird darin von einem Schlaf übermannt. Er träumt, dass er mit dieser Königin während ihrer Regentschaft ein Liebesverhältnis hatte. Nachdem er wieder erwacht ist, trifft er auf ein ägyptisches Mädchen, dessen Gesichtszüge jenen der Königin aus seinem Traum gleichen.

In **Setting Back the Hands of Time (1910)**<sup>64</sup> entdeckt ein Wissenschaftler ein geheimnisvolles Pulver, welches Menschen und Tiere verjüngen kann. Er presst es in kleine Kapseln und schießt diese mit einem futuristischen Gewehr in seinen Assistenten und seine Ehefrau. Prompt werden beide verjüngt. Doch die Behandlung hat einen Seiteneffekt: Seine Frau und sein Assistent beginnen, miteinander zu turteln! Also setzt der Wissenschaftler das Pulver auch bei sich selbst ein, verjüngt sich, und gewinnt erneut das Herz seiner Gattin.

Ein Geizhals wird in **The Soap Bubbles of Truth (1910)**<sup>65</sup> durch Seifenblasen, welche aus einem Brunnen aufsteigen, vor einem Dieb gewarnt, welcher ihn wegen seines Geldes ermorden wird.

---

<sup>61</sup> **The Phantom** (Pathé Frères, Frankreich 1910, Länge: ca. 219m, 12 Minuten)

<sup>62</sup> **Rival de Satan**, aka **Satan's Rival** (Pathé Frères, Frankreich 1910, Regie, Drehbuch: Gérard Bourgeois, Darsteller: Georges Wague, E. Préfonds, Stacia Napierkowska, Länge: ca. 255m, 13 Minuten)

<sup>63</sup> **Le roman de la mommie**, aka **The Romance of the Mummy** (Pathé Frères, Frankreich 1910, Länge: ca. 256m, 13 Minuten)

<sup>64</sup> **Setting Back the Hands of Time** (Pathé Frères, Frankreich 1910, Länge: ca. 128m, 7 Minuten)

<sup>65</sup> **The Soap Bubbles of Truth** (Pathé Frères, Frankreich 1910, Länge: ca. 128m, 7 Minuten)

In **L'épée du spirite (1910)**<sup>66</sup> kehrt ein Edelmann in ein Gasthaus ein. Er besitzt ein magisches Schwert, welches einen Tisch decken kann. Nachdem der Edelmann zu Bett gegangen ist, stibitzt einer der Diener das Schwert. Eine schlechte Idee.

Dies ist ein typischer Trickfilm jener Zeit auf mittelmäßigem Niveau.

Einige junge Frauen fahren in **A Trip to Davy Jones' Locker (1910)**<sup>67</sup> mit einer Kutsche zur offenen See. Ein Geist warnt sie, dies nicht zu tun, aber sie hören nicht auf die Erscheinung. Weiter geht es, durch eine Höhle, und hinein in die Tiefe des Ozeans. Dort begegnen sie weiteren Geistern und Dämonen. Sie retten eine Seeprinzessin, und als sie wieder auf Land zurückkehren, wartet anstelle des Geistes ein junger Mann auf die Damen.

„Davy Jones' Locker“ ist ein Idiom für den Grund des Ozeans als Ruhestätte ertrunkener Seeleute. Davy Jones selbst ist eine mythische Gestalt, ein Aberglauben der Seemänner, mit unbekannter Herkunft. In **A Trip to Davy Jones' Locker (1910)** taucht kein Charakter dieses Namens auf; porträtiert wurde er in einigen wenigen Filmen, der bekannteste unter ihnen ist **Pirates of the Caribbean: Dead Man's Chest (2006)**.

Das Porträt einer ermordeten Frau überführt in **Vengeance of the Dead (1910)**<sup>68</sup> ihre Mörderin. Das Bildnis erwacht zum Leben und zeigt zuerst mit dem Finger auf die Täterin, dann steigt es sogar aus dem Bilderrahmen.

In **The Witch of the Ruins (1910)**<sup>69</sup> wird ein Mann von einer Hexe nicht nur verflucht, wie es sonst üblich war. In diesem Film ist die Hexe pragmatischer und schlägt ihn mit ihrem Besenstiel, bis er bewusstlos zu Boden sinkt.

**The Fiendish Tenant (1910)**<sup>70</sup> hat Ähnlichkeit mit **Le locataire diabolique (1910)** von Georges Méliès: Ein Mieter hat verstaut bei seinem Auszug alle Möbel und Mitbewohner in einer Tasche. Er lässt nur ein Schränkchen zurück, welches explodiert, als der frustrierte Vermieter dagegen tritt.

**Robert le diable (1910)**<sup>71</sup> beruht lose auf der gleichnamigen mittelalterlichen Legende. Madame Yolandes Sohn Robert ist schwer krank. Um ihm zu helfen, fleht sie Satan um Hilfe an. Robert überlebt, aber er wächst zu einem bössartigen Mann heran.

---

<sup>66</sup> **L'épée du spirite**, aka **The Spirit of the Sword** (*Pathé Frères, Frankreich 1910, Länge: ca. 146m, 7 Minuten*)

<sup>67</sup> **A Trip to Davy Jones' Locker** (*Pathé Frères, Frankreich 1910, Länge: ca. 196m, 9 Minuten*)

<sup>68</sup> **Vengeance of the Dead** (*Pathé Frères, Frankreich 1910, Länge: ca. 201m, 9 Minuten*)

<sup>69</sup> **The Witch of the Ruins** (*Pathé Frères, Frankreich 1910, Länge: ca. 188m, 9 Minuten*)

<sup>70</sup> **The Fiendish Tenant** (*Gaumont, Frankreich 1910*)

<sup>71</sup> **Robert le diable**, aka **Robert the Devil**, aka **Robert the Devil, or Freed From Satan's Power** (*Gaumont, Frankreich 1910, Regie: Étienne Arnaud*)

---

Als Robert in fortgeschrittenem Alter seine bösen Taten erkennt, tut er Buße, indem er als ein Bettler mit Hunden zusammenlebt. Eines Tages hat er eine Vision von einem Mädchen in Not. Robert rettet sie, doch dann erscheint Satan. Doch Robert besiegt den Teufel und ist geläutert.

**Le roi de Thulé (1910)**<sup>72</sup> ist namentlich an eine Ballade aus Goethes *Faust* angelegt, mit welcher Gretchen eingeführt wird; ebenso taucht diese in der Oper von Hector Berlioz auf. Der Film hat damit allerdings sehr wenig zu tun. **Le roi de Thulé (1910)** erzählt die Geschichte über den Tod des Königs, welcher ertrinkt, nachdem er einer Erscheinung seiner toten Gattin auf das Meer folgte.

In **Séance de spiritisme (1910)**<sup>73</sup> beauftragt ein Mann seine Tochter und das Dienstmädchen, einen Tisch für eine Séance vorzubereiten. Dann verlässt er das Haus, um seine Gäste abzuholen.

Während seiner Abwesenheit kommt der Verehrer der Tochter zu Besuch und der Tisch geht zu Bruch. Damit dies nicht auffällt, kriecht er unter den Tisch, um diesen an der Bruchstelle zu stützen.

Der Vater kehrt mit den Gästen zurück und es wird Tee serviert. Natürlich kommt es zu Verwicklungen aufgrund des versteckten jungen Mannes. Der Tisch beginnt sich zu bewegen, wofür die Anwesenden natürlich Geister verantwortlich machen.

Von dieser Komödie sind nur noch etwa 93 Meter Filmmaterial erhalten, dies entspricht etwa 4 Minuten Laufzeit bei einer Geschwindigkeit von 18 Bildern pro Sekunde.

In **Testing a Soldier's Courage (1910)**<sup>74</sup> bekommt ein Offizier in seinem Zimmer ungebetenen Besuch durch einen Geist. Er zieht seine Pistole und schießt auf den Spuk. Der Film ist verschollen, wodurch uns der Ausgang dieses Duells nicht bekannt ist.

Auch über **Wedded Beneath the Waves (1910)**<sup>75</sup> steht ein großes Fragezeichen. Wir wissen lediglich, dass in dem Film ein riesiger Fisch einen Mann und eine Frau frisst.

---

<sup>72</sup> **Le roi de Thulé**, aka **Lured by a Phantom, or The King of Thule** (*Gaumont, Frankreich 1910, Regie: Étienne Arnaud, Louis Feuillade, Darsteller: Renée Carl, Alice Tissot, Länge: ca. 220m, 10 Minuten*)

<sup>73</sup> **Séance de spiritisme**, aka **A Spiritualistic Séance**, aka **Herr Bach will eine spiritistische Sitzung veranstalten** (*Gaumont, Frankreich 1910, Regie: Léonce Perret, Darsteller: Jeanne Marie-Laurent*)

<sup>74</sup> **Testing a Soldier's Courage** (*Gaumont, Frankreich 1910*)

<sup>75</sup> **Wedded Beneath the Waves** (*Gaumont, Frankreich 1910, Länge: ca. 146m, 7 Minuten*)

**The American Suicide Club (1910)**<sup>76</sup> ist ebenfalls ein mysteriöser Film. Der Titel weckt Assoziationen zu **The Suicide Club (1909)** von D.W. Griffith, der im Vorjahr in den USA veröffentlicht wurde. Allerdings ist dieser französische Film um einige Dutzend Meter länger, weshalb es sich wohl ausschließen lässt, dass es sich um eine Kopie handelte. Möglich ist indes, dass es sich ebenfalls um einen Film nach den Motiven von Robert Louis Stevenson handelte. Details der Handlung sind jedoch unbekannt.

Nicht minder ahnungslos sind wir bei **Buddha's Curse (1910)**<sup>77</sup>, von welchem wir nicht einmal die Länge wissen. In dem Film verflucht ein indischer Priester eine Familie, dass sie krank werden möge.

Mit **Hypnotism (1910)**<sup>78</sup> drehte Lux einen Film über ein Mädchen, welches unter dem Einfluss der Hypnose einen Raub begeht.

In **The Jealous Professors (1910)**<sup>79</sup> werden zwei Professoren in eine Kröte und einen Affen verwandelt.

Eine chinesische Sekte schneidet in **The Secret of the Hand (1910)**<sup>80</sup> einem Mann eine Hand ab und schickt diese in einem Päckchen zu dessen Freunden.

**The Serpent Man (1910)**<sup>81</sup> zeigt einen Mann, der sich in eine Schlange verwandeln kann.

Henri Desfontaines drehte 1910 zwei Filmadaptionen von Werken Edgar Allan Poes. **Hop-Frog (1910)**<sup>82</sup>, nach der Geschichte aus dem Jahr 1849, erzählt von Hopp-Frosch, einem körperlich entstellten Hofnarren. Er dient einem König, dem Humor das Wesentliche im Leben zu sein scheint. Während eines Gelages macht er Hopp-Frosch betrunken und schlägt dessen Freundin Trippetta, ebenfalls eine Zwergin. Daraufhin überzeugt Hopp-Frosch den König von seinem neuesten Spaß: Der König und seine Minister mögen sich als zusammengekettete Orang-Utans verkleiden und so die Gäste erschrecken. Gesagt, getan. Doch Hopp-Frosch hängt die Kette an jene eines Kronleuchters, zieht den König und seine Vasallen unter die Decke empor und setzt sie in Flammen.

Der Film war die erste Verfilmung der Vorlage Poes und ist leider verschollen.

---

<sup>76</sup> **The American Suicide Club** (Lux, Frankreich 1910, Länge: ca. 190m, 9 Minuten)

<sup>77</sup> **Buddha's Curse** (Lux, Frankreich 1910)

<sup>78</sup> **Hypnotism** (Lux, Frankreich 1910, Darsteller: James Mapelli)

<sup>79</sup> **The Jealous Professors** (Lux, Frankreich 1910, Länge: ca. 128m, 6 Minuten)

<sup>80</sup> **The Secret of the Hand** (Lux, Frankreich 1910)

<sup>81</sup> **The Serpent Man**, aka **The Snake Man** (Gaumont, Frankreich 1910)

<sup>82</sup> **Hop-Frog**, aka **Hop Frog**, aka **Hop Frog, the Jester** (Eclipse, Frankreich 1910, Regie: Henri Desfontaines, Darsteller: Gabrielle Colonna Romano, Denis d'Ines)

Auch **Le puits et le pendule (1910)**<sup>83</sup> wartet darauf, auf einem Dachboden gefunden zu werden. Ein Tribunal verurteilt einen Gefangenen, in einer Folterkammer bis zu seinem Tode gequält zu werden. Edgar Allan Poes *The Pit and the Pendulum* sollte sich im Laufe der Jahre als eines der bei Filmemachern beliebtesten Motive aus seinen Geschichten herausstellen.

Eine Hexe verwandelt sich in **La sorcière de la grève (1910)**<sup>84</sup> in eine junge Frau und verführt einen Fischer. Sie verflucht ihn, und der Mann ertrinkt.

Aus Italien kommt ein weiterer Film, welcher sich mit diesem Thema beschäftigt: **La gemma solitaria (1910)**<sup>85</sup>. Ein Mann ist auf der Suche nach einem wertvollen Juwel und wird von einer Hexe ertränkt.



Abbildung 24.9: *Dante und Virgil treffen auf Minos, der jedem seinen Platz in der Hölle zuweist: L'Inferno (1910)*

Ein Jahr zuvor hatte Giuseppe De Liguoro seinen Film **L'Inferno (1909)** veröffentlicht und es war mittlerweile bekannt, dass er an einem größeren Werk zu diesem Thema arbeitete. Eine kleine Produktionsfirma namens *Helios Film di Velleteri* versuchte, dem angekündigten Werk zuvorzukommen und inszenierte gegen Ende des Jahres **L'Inferno (1910)**<sup>86</sup>, um ihn 1911 noch vor Giuseppe De Liguoros Werk vermarkten zu können.

Dante Alighieris *Inferno* ist in seine wesentlichsten Schauplätze unterteilt: den dunklen Wald, die Vision der Beatrice, die Überquerung des Acheron, Minos, und einige mehr. Insgesamt besteht er aus 25 animierten Bildern, welche nicht weiter miteinander verbunden sind. Es gibt 18 erklärende Texttafeln, die Szenen selbst zeigen Spezialeffekte auf niedrigem bis mittlerem Niveau, zum Beispiel den riesigen Minos oder Luzifer, welcher Judas frisst. Der Film galt lange als verschollen, wurde dann jedoch in der Bibliothek des Vatikans

---

<sup>83</sup> **Le puits et le pendule**, aka **The Pit and the Pendulum** (*Eclipse, Frankreich 1910, Regie: Henri Desfontaines, Darsteller: Paul Garbagny, Länge: ca. 201 Meter, 9 Minuten*)

<sup>84</sup> **La sorcière de la grève**, aka **The Sorceress of the Strand**, aka **The Sorceress of the Surf** (*Eclair, Frankreich 1910, Regie, Drehbuch: Victorin-Hippolyte Jasset, Kamera: Raymond Agnel, Darsteller: Gilbert Dalleu, Eugénie Nau, Émile Keppens, Marie Barthe, Länge: ca. 193 Meter, 9 Minuten*)

<sup>85</sup> **La gemma solitaria**, aka **The Fairy Jewel** (*Milano Film, Italien 1910, Länge: ca. 128 Meter, 6 Minuten*)

<sup>86</sup> **L'Inferno**, aka **Dante's Inferno** (*Helios Film Di Velletri, Italien 1910, Regie, Drehbuch: Giuseppe Berardi, Arturo Busnengo, Kamera: Ferdinando Politi, Musik: Damian Danti, Darsteller: Giuseppe Berardi, Armando Novi, Länge: ca. 400 Meter, 19 Minuten*)

wieder gefunden und durch die Cinecittà mit Unterstützung des Pharmaunternehmens Bayer wieder restauriert und als DVD für italienische Schulen zur Verfügung gestellt.

**L'inferno (1910)** vermag weder strukturell, inhaltlich noch technisch vollends zu überzeugen. Dementsprechend klein blieb auch sein Wirkungskreis. Das Feld blieb Guiseppe de Ligouro und seinen Mitstreitern für **L'inferno (1911)** überlassen.





---

# Literaturverzeichnis

- [1] Zitat aus dem III. Gesang von Dante Alighieris *Die göttliche Komödie*, Deutscher Taschenbuch Verlag GmbH & Co. KG, München, 9. Auflage
- [2] *Malleus Malificarum - Der Hexenhammer*, J.W.R. Schmidt, vierte Auflage 1937/38, Reprint Verlag Leipzig, ISBN 978-3826208089
- [3] Zitat aus dem Eintrag zu „Beckford William“, verfasst von Dr. phil. Thomas Köster, Microsoft Encarta Enzyklopädie
- [4] *The Grand Guignol: Theatre of Fear and Terror*, Mel Gordon, Revised edition (August 21, 1997), Da Capo Press, ISBN 978-0941693080
- [5] Peter Yorke, *William Haggart: Fairground Film Maker*, Accent Press Ltd, ISBN 978-1905170876
- [6] Peter Yorke, *William Haggart: Fairground Film Maker*, Bildzitat von <http://www.williamhaggart.co.uk>
- [7] Wikipedia, [http://en.wikipedia.org/wiki/Red\\_Barn\\_murder](http://en.wikipedia.org/wiki/Red_Barn_murder)
- [8] Killer cremated after 180 years, BBC News, [http://news.bbc.co.uk/2/hi/uk\\_news/england/suffolk/3573244.stm](http://news.bbc.co.uk/2/hi/uk_news/england/suffolk/3573244.stm)
- [9] Ambrose Bierce, *The Devil's Dictionary*, alle englischsprachigen Veröffentlichungen, siehe Eintrag „RAREBIT“ unter „R“.
- [10] Pittsburg Gave Birth to the Movie Theater Idea, E.W. Lightner, veröffentlicht in The Pittsburgh Dispatch am 16. November 1911
- [11] Pittsburgh Moving Picture Bulletin, 23 April 1914, Seite 4
- [12] The Pittsburgh Dispatch, 5 January 1906, Seite 8
- [13] British Film Institute (BFI) Film & TV database, <http://ftvdb.bfi.org.uk/sift/title/48876>
- [14] Evening Post, Volume LXXVII, Issue 19, 23. Januar 1909, Seite 6, Neuseeland

- [15] Moving Picture World, 28. November 1908
- [16] Hal Erickson, All Movie Guide, Eintrag zu *Moonstruck (1909)*
- [17] Kevin J. Hayes, *Lunatics in Power (1999): A Neglected Poe Film*, Poe Studies Association Newsletter, Spring 2000, Volume 1, Number 1
- [18] Mary Engelbreit, *Mother Goose: One Hundred Best-Loved Verses*, Harper Collins, 20. September 2005, ISBN: 0060081716
- [19] Frederick C. Wiebel Jr., *Edison's Frankenstein*, BearManor Media, 978-1593935153
- [20] Roy Kinnard, *Horror in Silent Films: A Filmography, 1896-1929*, Mc Farland Classics, ISBN: 0786407514
- [21] The Palestine Daily Herald, Palestine, TX, Vol. 9, No. 113, Ed. 1, 19.12.1910, Seite 3 und 4
- [22] The Barrier Miner, Vol. XXIII.-No. 6974, Broken Hill, Montag 05. Dezember 1910, Seite 1
- [23] Chris Hastings, *Lost Victorian films saved from destruction*, The Telegraph, Online-Ausgabe vom 3. April 2005, <http://www.telegraph.co.uk/news/uknews/1487003/Lost-Victorian-films-saved-from-destruction.html>
- [24] Zitat aus dem III. Gesang von Dante Alighieris *Die göttliche Komödie*, Projekt Gutenberg, <http://www.gutenberg.org/cache/epub/8085/pg8085.html>

---

## Index

- Évocation spirite (1899), **104**, 104  
£1,000 Spook, The (1907), **200**  
Île de Calypso: Ulysse et le géant Polyphème, L' (1905), **171**  
1,000 Pound Spook, The , *siehe* £1,000 Spook, The (1907)  
20,000 Leagues Under the Sea, *siehe* Deux cent mill lieues sous les mers, ou Le Cauchemar d'un pecheur (1906)  
20000 lieues sous les mers, *siehe* Deux cent mill lieues sous les mers, ou Le Cauchemar d'un pecheur (1906)  
400 Tricks of the Devil, The, *siehe* Quatre cents farces du diable, Les (1906)  
400 farces du diable, Les, *siehe* Quatre cents farces du diable, Les (1906)
- Château hanté, Le (1897), **93**, 94
- Abbott & Costello Meet Frankenstein (1948), 175  
Abeille et la rose, L' (1908), **222**, 222  
Accursed Cave, The, *siehe* Caverne maudite, La (1898)  
Actor's Troubles (1903), **139**  
Adventures of Ichabod and Mr. Toad, The (1949), 209  
Af Sherlock Holmes' Oplevelser VI, *siehe* Graa Dame, Den (1909)  
Aladdin and His Wonder Lamp, *siehe* Aladin, ou la lampe merveilleuse (1906)  
Aladin, ou la lampe merveilleuse (1906), **180**, 181  
Alchimiste Parafaragamus ou La cornue infernale, L' (1906), 176  
Alchimiste Parafaragamus, ou La cornue infernale, L' (1906), **176**, 176  
Alien (1979), 3, 6, 135, 275  
Aliens (1986), 135, 208  
Alraune (1928), 175  
Amant de la lune, L' (1905), **172**, 172, 173, 184  
American Suicide Club, The (1910), **304**  
Amid the Workings of the Deep, *siehe* Deux cent mill lieues sous les mers, ou Le Cauchemar d'un pecheur (1906)  
Ancient Roman, The , *siehe* Antico romano (1909)  
Andere, Der (1921), **295**  
Angel Heart (1987), 249, 255  
Another's Ghost , *siehe* Spectre de L'autre, Le (1910)  
Antico romano (1909), **229**, 297  
Antike Römer, Der , *siehe* Antico romano (1909)  
Antre de la sorcière, L' (1906), **183**  
Antre infernal, L' (1905), **172**, 172, 181  
Apish Trick, An (1909), **240**  
Apish Trick, The , *siehe* Apish Trick, An (1909)  
Apparition, or Mr. Jones' Comical Experiences With a Ghost, The, *siehe* Revenant, Le (1903)  
Apparition, The, *siehe* Revenant, Le (1903)  
Apparitions fugitives, Les (1904), **155**, 155  
Astronomer's Dream, or the Moon at One Meter, The, *siehe* Lune à un mètre, La (1898)  
Astronomer's Dream, The, *siehe* Lune à un mètre, La (1898)  
At Midnight in the Graveyard , *siehe* V polnoch na kladbishche (1909)  
Au fond de la terre , *siehe* Voyage au centre de la terre (1909)  
Auberge du bon repos , L' (1903), 146  
Auberge du bon repos, L' (1903), **146**  
Auberge ensorcelée, L' (1897), **94**, 94, 146, 171

- Aufgehobener Geisterspuk , *siehe* Maison de la peur, La (1911)
- Aunt Eliza Recovers Her Pet (1908), **220**
- Aventures de baron de Munchhausen, Les , *siehe* Hallucinations de baron de Munchhausen, Les (1911)
- Aventures de Don Quichotte (1908), **217**
- Babes in the Woods (1907), **203**, 203
- Baby's Ghost, The (1911), **340**
- Bacchetta del diavolo, La (1909), **229**
- Bacchetta magica, La , *siehe* Bacchetta del diavolo, La (1909)
- Back to Life After 2,000 Years (1910), **296**
- Baiser de la sorcière, Le (1907), **196**, 197
- Ballade von einer Hexe, Die , *siehe* Ballata di una strega, La (1909)
- Ballata della strega, La , *siehe* Ballata di una strega, La (1909)
- Ballata di una strega, La (1909), **230**
- Barbe-Bleue (1901, 115, 250)
- Barbe-bleue (1901), **115**, 116
- Barber Up-to-Date (1903), **140**
- Barber's Queer Customer, The (1902), **129**
- Baron Munchausen's Dream , *siehe* Hallucinations de baron de Munchhausen, Les (1911)
- Beast of Yucca Flats, The (1961), 137
- Beast with Five Fingers, The (1946), 213
- Beautiful Margaret, The , *siehe* Tout petit Faust, Le (1910)
- Beauty and the Beast, *siehe* Belle et la bête, La (1899)
- Beauty and the Beast , *siehe* Belle et la bête, La (1908)
- Beauty and the Beast (1903), **140**
- Beauty and the Beast (1905), **168**
- Beauty at the Sleeping Woods , *siehe* Belle au bois dormant, La (1908)
- Bedelia and the Witch (1905), **166**
- Bee and the Rose, The , *siehe* Abeille et la rose, L' (1908)
- Beechwood Ghost, The (1910), **290**
- Beelzebub's Daughters, *siehe* Filles du diable, Les (1903)
- Belle au bois dormant, La (1902), **124**, 125, 128, 292
- Belle au bois dormant, La (1908), **220**, 221
- Belle et la bête, La (1899), **105**, 140, **168**
- Belle et la bête, La (1908), **221**, 221
- Belle et la bête, La (1946), **222**
- Beneath the Tower Ruins (1911), **342**
- Bewildered Astronomer, The (1903), **140**
- Bewildering Cabinet, The, *siehe* Placard infernal, Le (1907)
- Bewitched Inn, The, *siehe* Auberge ensorcelée, L' (1897)
- Bewitched Manor House, The (1909), **240**
- Bewitched Messenger, The (1910), **291**
- Bewitched Restaurant, The , *siehe* Verzauberte Café, Das (1911)
- Bewitched Shepherd, The, *siehe* Antre de la sorcière, L' (1906)
- Bewitched Traveller, The (1904), **157**
- Bewitched Trunk, The, *siehe* Le coffre enchanté (1904)
- Bewitched Window, The (1911), **337**
- Bill Bumper's Bargain (1911), **344**
- Bill Taken for a Ghost , *siehe* Patouillard fantôme (1911)
- Billy the Kid vs. Dracula (1966), 175
- Birds, The (1963), 194
- Black Devil, The, *siehe* Diable noir, Le (1905)
- Black Imp, The, *siehe* Diable noir, Le (1905)
- Blair Witch Project, The (1999), 44
- Blood Vengeance (1911), **335**, 335
- Bloodstone, The (1908), **207**
- Bluebeard, *siehe* Barbe-bleue (1901)
- Bluebeard (1909), **250**, 250, **268**, 276
- Boîte à malice, La (1903), **145**, 145

- Bogey Woman, The (1909), **240**  
 Boireau, l'homme-singe , *siehe* Homme-singe, L' (1908)  
 Bonne bergère et la mauvaise princesse, La (1908), **219**, 219, 220  
 Bourreau turc, Le (1904), **152**, 153  
 Brain Inspector, The , *siehe* Retapeur de cervelles, Le (1910)  
 Brains Repaired , *siehe* Retapeur de cervelles, Le (1910)  
 Bride of the Haunted Castle, The (1910), **297**, 297  
 Buddha's Curse (1910), **305**  
 Bulles de savon animées, Les (1906), **180**  
 Burglar and Fairy (1903), **140**  
 Buried Alive (1908), **212**, 253  
 Butcher's Dream, The (1909), **243**  
 By the House that Jack Built (1911), **344**
- Cabby's Dream, The (1906), **183**  
 Cabinet de Méphistophélès, Le (1897), **95**  
 Cabinet des Dr. Caligari, Das (1919), 60, **209**  
 Cadeaux de la fée, Les (1909), **237**  
 Cagliostro , *siehe* Cagliostro, aventurier, chimiste et magicien (1910)  
 Cagliostro, aventurier, chimiste et magicien (1910), **297**  
 Cake-walk infernal, Le (1903), **144**, 144  
 Cake-Walk Infernal, The, *siehe* Cake-walk infernal, Le (1903)  
 Cannibal Holocaust (1979), 32  
 Capturing the North Pole , *siehe* Capturing the North Pole, or How He Cook'ed Peary's Record (1909)  
 Capturing the North Pole, or How He Cook'ed Peary's Record (1909), **235**  
 Casey's Frightful Dream (1904), **158**  
 Castle Ghost, The (1910), **298**  
 Castle Ghosts, The , *siehe* Fantasma del castello, Il (1908)  
 Cat and the Canary, The (1927), 275  
 Cat That Changed Into a Woman, The , *siehe* Chatte métamorphosée en femme, La (1910)  
 Cat's Revenge, The (1908), **226**  
 Cauchemar d'un pêcheur, Le , *siehe* Deux cent mill lieues sous les mers, ou Le Cauchemar d'un pecheur (1906)  
 Cauchemar du Fantoche, Le (1908), **223**, **223**, **242**  
 Cauchemar, Le (1896), **86**, 87  
 Cavalier Fantasma, Il (1911), **336**  
 Cavalier's Dream, The (1898), **99**, 99  
 Cave of the Demons, The, *siehe* Caverne maudite, La (1898)  
 Cave of the Spooks , *siehe* Grotte des esprits, La (1908)  
 Caverne maudite, La (1898), **100**  
 Chasse au bois hanté, La (1909), **242**  
 Chat á la vie dure, Le (1906), **181**  
 Chat botté, Le (1903), **143**  
 Chatte métamorphosée en femme, La (1909), **242**, **298**  
 Chatte métamorphosée en femme, La (1910), **298**  
 Chaudron infernal, Le (1903), **149**, 149, 150  
 Cheese Mites, The (1903), **137**, 138  
 Chien andalou, Le (1925), 180  
 Chinese Conjurer and the Devil's Head, The (1902), **127**  
 Chinese Magic (1900), **109**  
 Chinese Mystery, A (1902), **126**  
 Chirurgie fin de siècle, *siehe* Une indigestion (1902)  
 Christmas Carol, A (1908), **208**, 208, 285, 286  
 Christmas Carol, A (1910), **285**, 286  
 Chute de la maison Usher, La (1928), 63  
 Cléopâtre (1899), **104**  
 Cleopatra, *siehe* Cléopâtre (1899)  
 Cleopatra's Tomb, *siehe* Cléopâtre (1899)  
 Clock Maker's Secret, The, *siehe* Patto infernale (1907)

- Clown and His Mysterious Pictures, The (1902), **127**
- Clown and the Alchemist, The (1900), **113**
- Coffre enchanté, Le (1904), **153**, 154
- Colonne de feu, La (1899), **103**, 103, 107, 210
- Conjuring a Lady at Robert Houdin's, *siehe* Escamotage d'une dame chez Robert-Houdin (1896)
- Conjuring of a Woman at the House of Robert Houdin, The, *siehe* Escamotage d'une dame chez Robert-Houdin (1896)
- Conscience, The (1905), **172**
- Convict Guardian's Nightmare, The (1906), **183**
- Cook in Trouble, The, *siehe* Sorcellerie culinaire (1904)
- Corbeille enchantée, La (1903), **148**, 148
- Corsican Brothers, The (1898), **102**
- Countess Ankarstrom, *siehe* Gräfin Ankarström (1910)
- Cuisine de l'ogre, La (1908), **217**, 217
- Curse of Frankenstein, The (1957), 7
- Cyclist and the Witch, *siehe* Heksen og Cyklisten (1909)
- D.T.'s, or the Effect of Drink, *siehe* Effects of Too Much Scotch (1905)
- Défaite de Satan, La (1909), **237**, 338
- Døden (1911), **351**
- Dødes Halsbaand, Den (1910), **295**, **296**
- Dame fantôme, La (1904), **155**
- Damnation du Docteur Faust (1904), 150, **151**, 151, 152, 156
- Damnation du Faust, *siehe* Faust aux enfers (1903)
- Damnation of Faust, The, *siehe* Faust aux enfers (1903)
- Dance of Fire, The (1909), **241**
- Dancing Skeleton (1903), **140**
- Dancing Skeleton, The (1902), **129**, 140
- Dandy Dick of Bishopsgate (1911), **342**, 342
- Danse du feu, La, *siehe* Colonne de feu, La (1899)
- Dante's Inferno, *siehe* Inferno, L' (1909), *siehe* Inferno, L' (1910), *siehe* L'inferno (1911)
- Dantes Inferno, *siehe* Inferno, L' (1909), *siehe* L'inferno (1911)
- Dawn of the Dead (1978), 3, 91
- Death, *siehe* Døden (1911)
- Decapitation in Turkey, *siehe* Le bourreau turc (1904)
- Defeat of Satan, The, *siehe* Défaite de Satan, La (1909)
- Demon Dog, The (1911), **342**
- Demon of Dunkirque, The (1910), **292**
- Demon, Il (1911), **335**
- Demon, The, *siehe* Demon (1911)
- Den Dødes Halsbaand (1910), 296
- Derniere sorcière, La (1906), **183**
- Desperate Crime, A, *siehe* Incendiaires, Les (1906)
- Detachable Man, The (1910), **298**
- Deux cent mille lieues sous les mers, *siehe* Deux cent mill lieues sous les mers, ou Le Cauchemar d'un pecheur (1906)
- Deux cent mille lieues sous les mers, ou Le Cauchemar d'un pêcheur (1906), **176**
- Devil and the Gambler, The (1908), **207**
- Devil and the Painter, The, *siehe* Romanzo di un pittore (1909)
- Devil and the Statue, The, *siehe* Diable géant, ou Le miracle de la madonne, Le (1901)
- Devil as Lawyer, The (1911), **341**
- Devil in the Convent, The, *siehe* Diable au convent, Le (1899)
- Devil on Two Sticks, The, *siehe* Il diavolo zoppo (1909)
- Devil's Advocate, The (1997), 249
- Devil's Amusement, The (1903), **140**

- Devil's Bargain, The (1908), **214**
- Devil's Castle, The, *siehe* Manoir du diable, Le (1896)
- Devil's Kitchen, The (1902), **126**
- Devil's Laboratory, The, *siehe* Cabinet de Méphistophélès, Le (1897)
- Devil's Manor, The, *siehe* Manoir du diable, Le (1896)
- Devil's Money Bags, The, *siehe* Trésors de satan, Les (1902)
- Devil's Mother-In-Law, The (1910), **297**
- Devil's Pot, The, *siehe* Marmite diabolique, La (1903)
- Devil's Prison, The (1902), **126**
- Devil's Seven Castles, The, *siehe* Sept châteaux du diable, Les (1901)
- Devil's Sonata, The (1911), **351**
- Devil's Theatre, The (1902), **126**
- Devil's Three Sins, The, *siehe* Devil's Three Sins, The (1908)
- Devil's Wand, The, *siehe* Bacchetta del diavolo, La (1909)
- Devil, The (1908), **211**, 249
- Devil, The (1909), **249**
- Devil, The (1910), **290**
- Devilish Tenant, The, *siehe* Locataire diabolique, Le (1909)
- Diabale au convent, Le (1899), 84, **106**, 107
- Diabale boiteux, Le, *siehe* Il diavolo zoppo (1909)
- Diabale géant, ou Le miracle de la madonne, Le (1901), 117
- Diabale géant, ou Le miracle de la madonne, Le (1901), **117**, 117, 124, 140
- Diabale noir, Le (1905), **171**, 171
- Diabolical Saucepan, The, *siehe* Marmite diabolique, La (1903)
- Diabolical Tenant, The, *siehe* Locataire diabolique, Le (1909)
- Diavolo zoppo, Il (1909), **230**, 230
- Die Mutter und der Tod, Die, *siehe* Madre et la morte, La (1911)
- Doctor's Experiment, or Reversing Darwin's Theory, *siehe* Doctor's Experiment, The (1908)
- Doctor's Experiment, The (1908), **214**, 225
- Doktor Nicola III, *siehe* Lamaklostrets hemmelighed (1909)
- Doll's Revenge, The (1907), **199**
- Don't Look Now (1973), 194
- Doomed (1909), **241**
- Dorian Grays Portræt (1910), **295**, 295
- Dormeuse, La (1909), **238**
- Dornröschen, *siehe* Belle au bois dormant, La (1908)
- Dorothy and the Scarecrow in Oz (1910), **290**, 290
- Douze travaux d'Hercule, Les (1910), **299**
- Down in the Deep, *siehe* Pêcheur de perles, Le (1907)
- Dr. Charlie Is a Great Surgeon, *siehe* Monsieur le docteur Charley est un grand chirurgien (1911)
- Dr. Jeckyll og Mr. Hyde, *siehe* Skæbnesvangre opfindelse, Den (1909)
- Dr. Jekyll and Mr. Hyde, *siehe* Skæbnesvangre opfindelse, Den (1909)
- Dr. Jekyll and Mr. Hyde (1908), **206**, 207, 227
- Dr. Jekyll and Mr. Hyde (1911), **345**, 345, 346
- Dr. Lorenz Outdone, *siehe* Une indigestion (1902)
- Dr. Mesner's Fatal Prescription (1910), **292**
- Dr. Nicola III, *siehe* Lamaklostrets hemmelighed (1909)
- Dr. Nicola in Tibet, *siehe* Lamaklostrets hemmelighed (1909)
- Dr. Renault's Secret (1942), 225
- Dr. Terrors House of Horrors (1965), 213
- Dracula (1958), 90
- Dracula (1992), 32

- Dream of a Rarebit Fiend, The (1906), **184**, 184, 185, 210, 212, 256, 268
- Dream of Old Scrooge, The , *siehe* Sogno dell'usuraio, Il (1910)
- Dream of the Moon, *siehe* Amant a la lune, L' (1905)
- Dreams in a Picture Gallery, *siehe* Museum Spooks (1910)
- Drunkard's Dream, or Why You Sign the Pledge, *siehe* Amant a la lune, L' (1905)
- Duality of Man, The (1910), **293**
- Dunwich Horror, The (1970), 192
- E tu vivrai nel terrore - L'aldilà (1981), 91
- Ecrin du Radjah, L' , *siehe* Ecrin du Rajah, L' (1906)
- Ecrin du Rajah, L' (1906), **181**, 181
- Edgar Allen Poe (1909), **245**, 245–248, 251
- Effects of Too Much Scotch, The (1905), **167**
- Egyptian Mystery, The (1909), **249**
- Ein seltsamer Fall , *siehe* Skæbnsvangre opfindelse, Den (1909)
- Ein seltsamer Fall (1914), 342
- Ein Weihnachtstraum , *siehe* Sogno dell'usuraio, Il (1910)
- Electric Goose, The (1905), **168**
- Electric Transformation (1909), **235**, 235
- Electric Villa, The , *siehe* Ville électrique, La (1911)
- Electric Vitaliser, The (1910), **291**
- Electric Vitalizer, The , *siehe* Electric Vitalizer, The (1910)
- Elephant Man, The, 60
- Ella Lola, á la Trilby (1898), **99**, 99
- Enchanted Basket, The, *siehe* Corbeille enchantée, La (1903)
- Enchanted Cup, The (1902), **130**, 130
- Enchanted Trunk, The, *siehe* Le coffre enchanté (1904)
- Enchanted Well, The, *siehe* Puits fantastique, Le (1903)
- Enchanted Wreath, The (1910), **292**
- Entombed Alive (1909), **253**
- Epée du spirite, L' (1910), **303**
- Eraserhead (1975), 7
- Escamotage d'une dame chez Robert-Houdin (1896), **85**, 86
- Esmeralda, *siehe* Esmeralda, La (1905)
- Esmeralda, La (1905), **173**, 173, 253, 290, 292
- Evil Dead II(1987), 15
- Evil Dead, The (1982), 14
- Evil Dead II (1987), 213
- Evil Power, An (1911), **348**
- Expansion and Contraction (1903), **140**
- Extraordinary Black Art (1903), **138**
- Fée Carabosse, ou le poignard fatal, La (1906), 218
- Fée Carabosse, ou le poignard fatal, La (1906), **178**, 178, 179, 184, 292
- Fée des roches noires, La (1901), **118**, 118
- Fée printemps, La (1906), **181**, 182
- Fairy Bookseller , *siehe* Marchand d'images, Le (1910)
- Fairy Jewel, The , *siehe* Gemma solitaria, La (1910)
- Fairy of the Black Rocks, The, *siehe* Fée des roches noires, La (1901)
- Fairy's Presents, The , *siehe* Cadeaux de la fée, Les (1909)
- Fairy's Sword, The (1908), **214**
- Fairyland, or Kingdom of Fairies, *siehe* Royaume des fées, Le (1903)
- Fairyland, The, *siehe* Royaume des fées, Le (1903)
- Fairyland: A Kingdom of Fairies, *siehe* Royaume des fées, Le (1903)
- Faithless Friend, A (1908), **214**
- Fantôme d'Alger, Le (1906), **180**
- Fantasma del castello, Il (1908), **216**, 217
- Fantoché's Nightmare , *siehe* Cauchemar du Fantoché, Le (1908)



- Fatal Wager, The , *siehe* V polnoch na kladbishche (1909)
- Faust (1907), **194**, 194, **343**
- Faust (1909), **249**, **268**
- Faust (1910,I), **298**
- Faust (1910,II), **299**
- Faust (1911), **343**, 343
- Faust and Marguerite , *siehe* Faust et Marguerite (1911)
- Faust and Marguerite (1900), **112**, 113, 249
- Faust and Marguerite, Le, *siehe* Damnation du Docteur Faust (1904)
- Faust and Mephistopheles (1898), **102**
- Faust aux enfers (1903), **150**, 150, 152
- Faust et Marguerite (1911), **337**
- Faust et Marguerite, Le, *siehe* Damnation du Docteur Faust (1904)
- Faust in Hell, *siehe* Faust in Hell (1903)
- Fedra (1909), **230**
- Fedra (Dramma mitologico dell' Antica Grecia), *siehe* Fedra (1909)
- Feuerzeug, Das , *siehe* Fyrtøjet (1907)
- Fiendish Tenant, The (1910), **303**
- Filles du diable, Les (1903), **145**
- Film der Pathé ohne Titel (1908), **224**
- Fils du diable à Paris, Le, *siehe* Fils du diable fait la noce à Paris, Le (1906)
- Fils du diable fait la noce à Paris, Le (1906), **182**, 182
- Fils du diable, Le, *siehe* Fils du diable fait la noce à Paris, Le (1906)
- Firestarter (1984), 331
- Fisherman's Nightmare, The (1910), **300**
- Fog, The (1980), 14
- Fool There Was, A (1913), 350
- Fool There Was, A (1915), 264
- Forbidden Fruit (1909), **240**
- Fortune Favors the Brave (1909), **244**, 244
- Fortune Favours the Brave , *siehe* Fortune Favors the Brave (1909)
- Frühlingsfee, Die, *siehe* Fée printemps, La (1906)
- Frankenstein (1910), **250**, 262, **267**, 268–270, 272, 273, 275–281, 283, 291, 340, 345
- Frankenstein (1931), 216, 273, 276, 291
- Freak Barber, The (1905), **168**
- Freak of Ferndale Forest, The (1910), **292**
- Freaks (1932), 60
- Friday the 13th (1980), 91
- Frolics of Satan, The, *siehe* Quatre cents farces du diable, Les (1906)
- Frolics on the Beach at Coney Island , *siehe* Buried Alive (1908)
- From Death to Life (1911), **350**
- Fugitive Apparitions, The, *siehe* Apparitions fugitives, Les (1904)
- Fun in a Butcher Shop (1901), **120**, 120
- Fyrtøjet (1907), **201**, 231
- Galvanic Fluid (1908), **207**, 207, 235
- Gemma solitaria, La (1910), **306**
- Genio del lago, Il (1909), **231**
- Gertie the Dinosaur (1909), **256**
- Gertie the Dinosaur (1914), 256, 257
- Ghost and the Candle, The, *siehe* Revenant, Le (1903)
- Ghost in the Invisible Bikini (1966), 344
- Ghost in the Oven, The , *siehe* Ghost of the Oven, The (1910)
- Ghost of Mudtown, The (1910), **300**
- Ghost of the Oven, The (1910), **288**, 288
- Ghost of the Rocks, The , *siehe* Papa Gaspard (1909)
- Ghost's Holiday, The (1907), **199**
- Ghost's Warning, The (1911), **350**
- Ghosts in a Chinese Laundry (1900), **111**
- Giant and the Pygmy, The (1902), **127**
- Gigantic Devil, The, *siehe* Diable géant, ou Le miracle de la madonne, Le (1901)
- Golden Beetle, The, *siehe* Scarabée d'or, Le (1907)
- Golden Beetle, The , *siehe* Scarabée d'or, Le (1911)
- Golden Supper, The (1910), **286**

- Good Sheperdess and the Evil Princess, The , *siehe* Bonne bergère et la mauvaise princesse, La (1908)
- Gothic (1986), 60
- Gräfin Ankarström (1910), **295**, 295
- Graa Dame, Den (1909), **232**, 232
- Graa dame, Den (1909), 201, **232**
- Grey Dame, The , *siehe* Graa Dame, Den (1909)
- Grey Lady, The, *siehe* Graa Dame, Den (1909)
- Grinsende Gesicht, Das (1921), 239
- Grotte des esprits, La (1908), **223**, 223
- Guilty Conscience, The (1908), **212**
- Gypsy's Revenge, The (1908), **212**
- Hängelampe, Die , *siehe* Suspension, La (1908)
- Hôtel hanté, L' (1909), **236**, 236
- Haggard's She: The Pillar of Fire, *siehe* Colonne de feu, La (1899)
- Hallucinated Alchemist, The, *siehe* Hallucination d'alchimiste, L' (1897)
- Hallucination d'alchimiste, L' (1897), **95**
- Hallucinations de baron de Munchhausen, Les (1911), **336**, 337
- Hallucinations of Baron Munchausen, The , *siehe* Hallucinations de baron de Munchhausen, Les (1911)
- Halsband der Toten, Das , *siehe* Dødes Halsbaand, Den (1910)
- Hand, The (1981), 213
- Hanging Lamp, The , *siehe* Suspension, La (1908)
- Hansel and Gretel (1909), **250**, **268**, 270
- Haunted Bedroom, The (1907), **200**
- Haunted by Conscience (1910), **291**
- Haunted Cafe, The , *siehe* Verzauberte Café, Das (1911)
- Haunted Castle, The, *siehe* Manoir du diable, Le (1896), *siehe* Château hanté, Le (1897)
- Haunted Castle, The , *siehe* Maison ensorcelée, La (1908)
- Haunted Castle, The (1897), **93**, 94
- Haunted Castle, The (1909), **240**
- Haunted Curiosity Shop, The (1901), **119**, 119
- Haunted Dining Room, The (1902), **127**
- Haunted Hotel, The (1907), **202**
- Haunted House, The, *siehe* Maison hantée, La (1907)
- Haunted House, The , *siehe* Maison de la peur, La (1911)
- Haunted House, The (1899), **105**, 105
- Haunted House, The (1911), **345**
- Haunted Lounge, The (1909), **252**
- Haunted Man, The (1909), **235**
- Haunted Room, The , *siehe* Maison de la peur, La (1911)
- Haunted Screen Painter, The (1904), **156**
- Heksen og Cyklisten (1909), **233**
- Hell , *siehe* L'inferno (1911)
- Her Dolly's Revenge (1909), **243**
- Hercules and the Big Stick , *siehe* Douze travaux d'Hercule, Les (1910)
- Herr Bach will eine spiritistische Sitzung veranstalten , *siehe* Séance de spiritisme (1910)
- Hexen bis auf's Blut gequält (1969), 39
- Hillbillys in a Haunted House (1967), 175
- Histoire d'un crime, L', *siehe* Incendiaires, Les (1906)
- Homer's Odyssey , *siehe* Odissea, L' (1911)
- Homme a la tête de caoutchouc, L' (1902), **124**, 124
- Homme dans la lune, L', *siehe* Lune à un mètre, La (1898)
- Homme invisible, L' (1909), **238**
- Homme qui rit, L' (1909), **239**
- Homme-singe, L' (1908), **225**, **240**
- Honneur est satisfait, L' (1906), **180**
- Hop Frog , *siehe* Hop-Frog (1910)

- Hop Frog, the Jester , *siehe* Hop-Frog (1910)
- Hop-Frog (1910), **305**
- Horrible Nightmare, The (1902), **127**
- Horror Hotel (1960), 66, 192
- Horror of the Blood Monsters (1970), 175
- House of 1000 Corpses, The (2003), 256
- House of Seven Gables, The (1910), **284**, 285
- House of Seven Gables, The (1940), **285**
- How Cook Cooked Peary at the Pole , *siehe* Capturing the North Pole, or How He Cook'ed Peary's Record (1909)
- How I Cook'ed Peary's Record , *siehe* Capturing the North Pole, or How He Cook'ed Peary's Record (1909)
- How to Get a Wife and Baby (1903), **141**
- Howling, The (1981), 175
- Hugo the Hunchback (1910), **290**
- Hunchback of Notre Dame , *siehe* Notre-Dame de Paris (1911)
- Hunchback of Notre Dame, The (1923), 175
- Hunchback, The (1909), **253**
- Hunchback, The (1911), **343**
- Hund von Baskerville, Der (1914), 342
- Hypnotic Wife, The (1909), **238**
- Hypnotism (1910), **305**
- Hypnotist at Work, The, *siehe* Magnétiseur, Le (1897)
- If One Could See Into the Future , *siehe* Madre et la morte, La (1911)
- Illusioniste double et la tete vivante, L' (1900), **109**
- Imp of the Bottle, The (1909), **250**
- Impossible Voyage, An, *siehe* Voyage à travers l'impossible, Le (1904)
- Impossible Voyage, The, *siehe* Voyage à travers l'impossible, Le (1904)
- In the Bogie Man's Cave , *siehe* Cuisine de l'ogre, La (1908)
- Incendiaires, Les (1906), **179**, 179
- Incident from Don Quixote , *siehe* Aventures des Don Quichote (1908)
- Incredible Torture Show, The (1976), 91
- India Rubber Head, The, *siehe* Homme a la tête de caoutchouc, L' (1902)
- Infernal Cake-Walk, The, *siehe* Cake-walk infernal, Le (1903)
- Infernal Cauldron and the Phantasmal Vapors, The, *siehe* Chaudron infernal, Le (1903)
- Infernal Cauldron, The, *siehe* Chaudron infernal, Le (1903)
- Inferno, L' (1909), 306
- Inferno, L' (1910), **306**, 307, 336
- Inferno, L' (1911), 307
- Inferno, L' (1909), **231**, 311
- Inferno, L' (1910), 306
- Inferno, L' (1911), 231, **309**, 309–312, 314, 315, 319, 320, 322, 323, 327, 329–331, 334–336
- Inn Where No Man Rests, The, *siehe* Auberge du bon repos, L' (1903)
- Inner Mind, The (1911), **348**
- Innocents, The (1961), 98
- Inside the Earth , *siehe* Voyage au centre de la terre (1909)
- Interview with the Vampire (1994), 18, 28, 255
- Invalide à la tête de bois, L' (1908), **225**
- Inventor's Galvanic Fluid, The , *siehe* Liquid Electricity (1907)
- Invisible Fluid, The (1908), **208**
- Invisible Man, The (1933), 208
- Invisible Thief, The , *siehe* Homme invisible, L' (1909)
- Irrfahrten des Odysseus, Die , *siehe* Odissea, L' (1911)
- Jack and the Beanstalk (1902), **127**, 128, 140
- Jack and the Beanstalk (1903), **140**
- Japanese Peach Boy, A (1910), **286**
- Jealous Professors, The (1910), **305**

- Jeanne d'Arc (1900), **109**, 109, 116  
 Jersey Mosquito, *siehe* Smashing a Jersey Mosquito (1903)  
 Jeteuse de sorts, La (1906), **183**  
 Joan of Arc, *siehe* Jeanne d'Arc (1900)  
 Jones' Nightmare, or the Lobster Still Pursued Him (1911), **343**  
 Journey to the Center of the Earth, *siehe* Voyage au centre de la terre (1909)  
 Journey to the Middle of the Earth, *siehe* Voyage au centre de la terre (1909)  
 Justinian's Human Torches, *siehe* Torches humaines, Les (1908)  
 Justinian's Human Torches 548 A.D., *siehe* Torches humaines, Les (1908)
- Key of Life, The (1910), **286**  
 King Kong (1933), 216  
 King of the Cannibal Islands, The (1908), **210**  
 King of the Mackerel Fishers, The, *siehe* Le roi du maquillage (1904)  
 Kingdom of Fairies, *siehe* Royaume des fées, Le (1903)  
 Kiss of the Vampire (1963), 26  
 Kitty in Dreamland (1911), **344**  
 Knight Errand, A (1907), **200**, 200
- Légende de Rip Van Winkle, La (1905), **170**, 170  
 Légende de Rip Van Winkle, La (1905), **170**, 176  
 Légende des ondines, La (1910), **300**  
 Légende du fantôme, La (1907), **195**  
 Laboratory of Mephistopheles, The, *siehe* Cabinet de Méphistophélès, Le (1897)  
 Lamaklostrets hemmelighed (1909), **233**, 233, **234**, 234, 295  
 Land of Oz, The (1910), **290**  
 Last Witch, The, *siehe* Dernière sorcière, La (1906)  
 Legend (1985), 331
- Legend of a Ghost, *siehe* Légende du fantôme, La (1907)  
 Legend of Rip Van Winkle, The, *siehe* Légende de Rip Van Winkle, La (1905)  
 Legend of Sleepy Hollow, The (1908), **209**  
 Legend of the Undines, The, *siehe* Légende des ondines, La (1910)  
 Leprechaun, The (1908), **209**  
 Life of Charles Peace, The (1905), **167**, 167, 168, 215  
 Liquid Electricity (1907), **201**, 207, 235  
 Little Red Riding Hood, *siehe* Petit Chaperon Rouge, Le (1901)  
 Little Red Riding Hood (1907), **198**, 198  
 Little Red Riding Hood (1911,I), **343**  
 Little Red Riding Hood (1911,II), **343**  
 Little Red Riding Hood (1911,III), **343**  
 Little Snow White, *siehe* Petite Blanche-Neige, La (1910)  
 Little Snowdrop, *siehe* Petite Blanche-Neige, La (1910)  
 Little Tom Thumb, *siehe* Petit poucet, Le (1903)  
 Lively Skeleton, A (1910), **293**  
 Living Blackboard, *siehe* Cauchemar du Fantoche, Le (1908)  
 Living Dead, The (1911), **338**  
 Lobster Nightmare, The (1910), **293**  
 Locataire diabolique, Le (1909), **243**, 243, 244  
 Locataire diabolique, Le (1910), 303  
 London After Midnight (1927), 175, 268  
 Lord Feathertop (1908), **209**  
 Lost Highway (1997), 60  
 Love of a Hunchback, The (1910), **292**  
 Love Watches on Through the Years, *siehe* Spirit of the Light; or, Love Watches on Through the Years, The (1911)  
 Lover of the Moon, *siehe* Amant a la lune, L' (1905)  
 Lovers and the Imp (1903), **138**, 138  
 Lunatics in Power (1909), **250**, 251

- Lune à un mètre, La (1898), **101**, 101, 106, 107
- Lured by a Phantom, or The King of Thulé, *siehe* Roi de Thulé (1910)
- Mademoiselle Faust (1909), **238**
- Madre et la morte, La (1911), **335**
- Magic Mirror, The (1908), **225**
- Magic Ring, The (1906), **183**
- Magic Sword, The (1902), **130**
- Magnétiseur, Le (1897), **95**
- Maison de la peur, La (1911), **337**
- Maison des lutns, La, *siehe* Maison ensorcelée, La (1908)
- Maison ensorcelée, La (1908), **224**, 224
- Maison hantée, La, *siehe* Maison de la peur, La (1911)
- Maison hantée, La (1907), **195**
- Making a Welch Rabbit, *siehe* Welsh Rabbit, A (1903)
- Mala sinistra, A (1908), **206**, 206, 257
- Man and His Bottle, The (1908), **215**
- Man Monkey, The, *siehe* Homme-singe, L' (1908)
- Man Monkey, The (1911), **344**
- Man Who Laughs, The, *siehe* Homme qui rit, L' (1909)
- Man Who Laughs, The (1928), 239
- Man with the Rubber Head, The, *siehe* Homme a la tête de caoutchouc, L' (1902)
- Maniac Barber, The (1899), **106**, 106
- Maniac's Guillotine, The (1902), **130**, 215
- Mann mit der Flasche, Der, *siehe* Man and His Bottle, The (1908)
- Manoir du diable, Le (1896), **83**, 83–86, 89, 93–95
- Manor of the Devil, *siehe* Manoir du diable, Le (1896)
- Manor of the Devil, The, *siehe* Manoir du diable, Le (1896)
- Marchand d'images, Le (1910), **300**
- Maria Marten, *siehe* Red Barn Crime, The (1908)
- Maria Marten, or The Murder at the Red Barn (1902), **131**, 215
- Marmite diabolique, La (1903), **143**
- Marvellous Pearl, The, *siehe* Perla meravigliosa, La (1909)
- Mary Shelley's Frankenstein (1994), 18
- Maschera del demonio, La (1960), 7, 39, 44
- Max hypnotisé (1910), **301**, 301
- Max Hypnotized, *siehe* Max hypnotisé (1910)
- Meeresfee, Die, *siehe* Princesse d'Ys, La (1909)
- Mephisto and the Maiden (1909), **255**
- Mephisto's Son, *siehe* Fils du diable fait la noce à Paris, Le (1906)
- Mephistopheles' School of Magic, *siehe* Trésors de satan, Les (1902)
- Merry Frolics of Satan, The, *siehe* Quatre cents farces du diable, Les (1906)
- Metropolis (1927), 175
- Midnight Episode, A, *siehe* Un bon lit (1899)
- Midnight in the Graveyard, *siehe* V polnoch na kladbishche (1909)
- Minotaur, The (1910), **287**
- Mirror of Life, The (1909), **241**
- Miser's Doom, The (1899), **105**, 105
- Misteri della psiche, I (1911), **335**
- Mistletoe Bough, The (1904), **157**, 157, **168**
- Modern Yarn, A (1911), **338**
- Momie du roi, La (1909), **243**
- Monkey Bite, A (1911), **338**
- Monkey Man, The, *siehe* Homme-singe, L' (1908)
- Monsieur le docteur Charley est un grand chirurgien (1911), **337**
- Monster, The, *siehe* Monstre, Le (1903)
- Monstre, Le (1903), 147, **148**, 148
- Moonstone, The (1911), **344**

- Moonstruck (1909), **239**  
 Mother Goose (1909), **252**  
 Mother's Day (1980), 256  
 Mumien gesucht , *siehe* Wanted: A Mummy (1910)  
 Mummy of the King Rameses, The , *siehe* Momie du roi, La (1909)  
 Mummy, The (1911), **338, 346**  
 Murderer's Vision, The (1902), **129**  
 Museum Spooks (1910), **293**  
 Mysterious Box, The, *siehe* Boîte à malice, La (1903)  
 Mysterious Retort, The, *siehe* Alchimiste Parafaragamus, ou La cornue infernale, L' (1906)  
 Mysterious Stranger, The (1911), **338**  
 Mysterious Transformation Scene (1902), **125**  
 Mysterious Urn, The (1902), **126**  
 Mystery of Souls, The , *siehe* Misteri della psiche, I (1911)  
 Mystery of Temple Court, The (1910), **286, 287**  
 Mystery of the Lama Convent, The , *siehe* Lamaklostrets hemmelighed (1909)  
 Mystic Re-Incarnation, A (1901), **120**  
 Mystic Reincarnation, A, *siehe* Mystic Re-Incarnation, A (1901)  
 Mystic Swing, The (1900), **112**  
 Mystic Swing, the (1900), 112
- Nas Entranhas do Morro do Castelo (1909), **257, 257**  
 Nature's Fakirs (1907), **202**  
 Near Dark (1987), 331  
 Necklace of the Dead, The , *siehe* Dødes Halsbaand, Den (1910)  
 New Jonah, The (1909), **241**  
 New Lord of the Village, The , *siehe* Nouveau seigneur du village, Le (1908)  
 Night of the Ghouls (1959), 137  
 Night of the Living Dead (1968), 67  
 Nightcomers, The (1974), 98
- Nightmare (1903), **140**  
 Nightmare, A, *siehe* Cauchemar, Le (1896)  
 Noche del terror ciego, La (1971), 14  
 Nosferatu: Eine Symphonie des Grauens (1922), 90  
 Nosferatu: Phantom der Nacht (1979), 18  
 Notre-Dame de Paris (1911), **339, 340**  
 Nouveau seigneur du village, Le (1908), **218, 218**  
 Novice at X-Rays, A, *siehe* Rayons Roentgen, Les (1898)  
 Nozze in casa Scivoloni (1908), **216**  
 Nursemaid's Dream, The (1908), **215**  
 Nymph's Bath, The (1909), **242**
- Odissea, L' (1911), **334, 335**  
 Odyssee von Homer, Die , *siehe* Odissea, L' (1911)  
 Oh  
     You Skeleton , *siehe* Oh, You Skeleton (1910)  
 Oh, That Molar (1907), **200**  
 Oh, You Skeleton (1910), **287, 288**  
 Old Scrooge , *siehe* Sogno dell'usuraio (1910)  
 Old Shoemaker, The (1909), **242**  
 Old-Time Nightmare, An (1911), **350**  
 Oracle de Delphes, L' (1903), **147, 148**  
 Oracle of Delphi, The, *siehe* Oracle de Delphes, L' (1903)  
 Oriental Black Art (1908), **219**  
 Oriental Mystic, The (1909), **254**  
 Orlags Händer (1924), 213  
 Others, The (2001), 98  
 Otra vuelta de tuerca (1985), 98
- Pêcheur de perles, Le (1907), **197, 197**  
 Painless Extraction, A (1907), **199**  
 Palace of the Arabian Nights, The, *siehe* Palais des mille et une nuits, Le (1905)

- Palais des mille et une nuits, Le (1905), **169**, 169, **170**
- Papa Gaspard (1909), **243**
- Paradise and Purgatory , *siehe* Purgatorio (1911)
- Parsifal (1904), **158**
- Passing, The (1911), **346**, 346
- Patouillard fantôme (1911), **341**
- Patto infernale (1907), **198**
- Pearl Fisher, The, *siehe* Pêcheur de perles, Le (1907)
- Peau de chagrin, La (1909), **239**
- Penalty, The (1920), 350
- Perla meravigliosa, La (1909), **230**
- Petit Chaperon Rouge, Le (1901), **117**
- Petit chaperon rouge, Le (1901), 198
- Petit poucet, Le (1903), **142**, 143
- Petite Blanche-Neige, La (1910), **300**, 300
- Petro in Fairy Land (1903), **141**
- Phädra , *siehe* Fedra (1909)
- Phaedra , *siehe* Fedra (1909)
- Phantom Knight, The , *siehe* Cavalier Fantasma, II (1911)
- Phantom Lady, The, *siehe* Dame fantôme, La (1904)
- Phantom of the Opera, The (1925), 275
- Phantom Ship, The (1908), **214**
- Phantom Sirens, The (1909), **236**
- Phantom, The (1910), **302**
- Photographing a Ghost (1898), **99**
- Picture of Dorian Gray, The (1945), **295**
- Pied Piper of Hamelin, The (1903), **139**, 139
- Pied Piper of Hamelin, The (1911), **338**, **346**
- Pied Piper, The (1907), **200**
- Pierrot a l'enfer , *siehe* Pierrot all'inferno (1908)
- Pierrot all'inferno (1908), **216**
- Pierrot and the Devil , *siehe* Pierrot all'inferno (1908)
- Pierrot in der Hölle , *siehe* Pierrot all'inferno (1908)
- Pikovaya Dama (1910), **294**, 294
- Pillar of Fire, The, *siehe* Colonne de feu, La (1899)
- Pirates of the Carribean: Dead Man's Chest (2006), **303**
- Pit and the Pendulum, The , *siehe* Puits et le pendule (1910)
- Pit and the Pendulum, The (1913), 173
- Placard infernal , Le (1907), **194**
- Plan 9 from Outer Space (1959), 137
- Poet's Vision, The (1909), **242**
- Poor Knight and the Duke's Daughter, A (1908), **226**
- Portrait spirituel, Le (1903), **147**, 147
- Prehistoric Man, The (1908), **215**
- Present from India, A (1911), **343**
- Prince of Darkness, The (1900), **110**, 110
- Prince of Darkness, The (1902), **129**
- Princess and the Fisherman, The , *siehe* Princesse d'Ys, La (1909)
- Princess in the Vase, The (1908), **210**
- Princesse d'Ys, La (1909), **241**
- Professor and his Waxworks, The (1907), **202**
- Psycho (1960), 8, 176
- Puits et le pendule, Le (1910), **306**
- puits fantastique, Le (1903), **145**, 146
- Puppet's Nightmare, The , *siehe* Cauchemar du Fantoche, Le (1908)
- Purgatorio (1911), **336**
- Purgatorio, II (1911), **336**
- Purgatory , *siehe* Purgatorio, II (1911)
- Puss in Boots, *siehe* Chat botté, Le (1903)
- quat' cents farces du diable, Les, *siehe* Quatre cents farces du diable, Les (1906)
- Quatre cents coups du diable, Les, *siehe* Quatre cents farces du diable, Les (1906)
- Quatre cents farces du diable, Les (1906), **177**, 178

- Quatre cents farces du diable, Les (1906), **177**
- Queen of Spades, The , *siehe* Pikovaya Dama (1910)
- Quick Recovery, A (1902), **129**
- Quick-Change Mesmerist, A (1908), **215**
- Rêve à la lune, *siehe* Amant a la lune, L' (1905)
- Rêve d'un astronome, Le, *siehe* Lune à un mètre, La (1898)
- Radler und Hexe , *siehe* Heksen og Cyklister (1909)
- Raising the Spirits, *siehe* Évocation spirite (1899)
- Rajah's Casket, The, *siehe* Ecrin du Rajah, L' (1906)
- Rayons Roentgen, Les (1898), **100**, 100
- Rebecca (1939), 194
- Red Barn Crime, The (1908), **215**
- Red Spectre, The, *siehe* Satan s'amuse (1907)
- Retapeur de cervelles, Le (1910), **299**
- Revenant, Le (1903), **150**, 150
- Revenge is Sweet, *siehe* Sorcier , Le (1903)
- Revolving Table, The, *siehe* La table tournante (1904)
- Rip's Dream, *siehe* Légende de Rip Van Winkle, La (1905)
- Rival de Satan (1910), **302**
- Rival de Satan (1911), **338**
- Rival of Satan , *siehe* Rival de Satan (1911)
- Robbing Cleopatra's Tomb, *siehe* Cléopâtre (1899)
- Robert le diable (1910), **303**
- Robert the Devil , *siehe* Robert le diable (1910)
- Robert the Devil, or Freed From Satan's Power , *siehe* Robert le diable (1910)
- Roi de Thulé, Le (1910), **304**, 304
- Roi du maquillage, Le (1904), **154**, 154
- Roman de la mommie, Le (1910), **302**
- Roman's Awakening, The , *siehe* Back to Life After 2,000 Years (1910)
- Romance of the Mummy, The , *siehe* Roman de la mommie, Le (1910)
- Romanze eines Malers, Die , *siehe* Romanzo di un pittore (1909)
- Romanzo di un pittore (1909), **230**
- Rosalie and Spiritualism , *siehe* Rosalie fait du spiritisme (1911)
- Rosalie fait du spiritisme (1911), **338**
- Royaume des fées, Le (1903), **148**, 148, 149
- Rubberman, The (1909), **254**
- Séance de spiritisme (1910), **304**
- Séance de spiritisme (1911), **340**
- Saloon-Keeper's Nightmare, The (1908), **226**
- Satan at play, *siehe* Satan s'amuse (1907)
- Satan Defeated (1911), **338**
- Satan Finds Mischief (1908), **226**
- Satan on a Rampage (1911), **338**
- Satan on Mischief Bent (1911), **350**
- Satan s'amuse (1907), **196**, 196
- Satan's Rival , *siehe* Rival de Satan (1910), *siehe* Rival de Satan (1911)
- Satan's Smithy (1908), **225**
- Satan's Treasures, *siehe* Trésors de satan, Les (1902)
- Saul and David (1909), **254**
- Saving of Faust, The (1911), **340**
- Saw (2004), 91
- Scanners (1981), 124
- Scarabée d'or, Le (1911), **337**
- Scarabée d'or, Le (1907), **195**, 195
- Schloß Vogelöd (1921), 295
- Scream (1996), 78
- Scrooge, *siehe* Scrooge, or Marley's Ghost (1901)
- Scrooge, or Marley's Ghost (1901), **119**
- Sculptor's Welsh Rabbit Dream, A (1908), **209**



- Sealed Room, The (1909), **248**, 248
- Secret de la sorcière, Le (1907), **197**
- Secret of Death Valley, The (1906), **184**
- Secret of the Hand, The (1910), **305**
- Sept châteaux du diable, Les (1901), **118**, 118, 124
- Serpent Man, The (1910), **305**
- Setting Back the Hands of Time (1910), **302**
- Seven Castles of the Devil, The, *siehe* Sept châteaux du diable, Les (1901)
- She (1908), **210**
- She (1911), **346**, **347**
- Sherlock Holmes Baffled (1900), **110**, 110, 137
- Sherlock Holmes in the Great Murder Mystery (1908), **211**
- Sherlock Holmes VI, *siehe* Graa Dame, Den (1909)
- Shooting in the Haunted Woods , *siehe* Chasse au bois hanté, La (1909), *siehe* Chatte métamorphosée en femme, La (1909)
- Sign of the Cross, The, *siehe* Diable au convent, Le (1899)
- Silence of the Lambs, The (1991), 176
- Sjunde inseglet, Det (1957), 39
- Skæbnesvangre opfindelse, Den (1909), 201, **234**, 296
- Skarpretterens Søn (1911), **342**
- Skeleton at the Feast, The (1899), **106**
- Skeleton Key, The (2005), 255
- Skeleton Magician, *siehe* Antre infernal, L' (1905)
- Skeleton, The (1910), **287**, 287
- Skindøde, Den , *siehe* Dødes Halsbaand, Den (1910)
- Sleep Walker's Dream, The, *siehe* Sleepwalker, The (1903)
- Sleeper, The , *siehe* Dormeuse, La (1909)
- Sleeping Beauty, *siehe* Belle au bois dormant, La (1902)
- Sleeping Beauty , *siehe* Belle au bois dormant, La (1908)
- Sleepwalker, The (1903), **142**, 158
- Sleepy Hollow (1999), 209
- Slumberland (1908), **212**
- Smashing a Jersey Mosquito (1903), **138**
- Snake Man, The , *siehe* Serpent Man, The (1910)
- Snow White (1902), **125**, 125
- Snowman, The (1908), **210**
- Soap Bubbles, *siehe* Bulles de savon animées, Les(1906)
- Soap Bubbles of Truth, The (1910), **302**
- Sogno dell'usuraio, Il (1910), **286**
- Somnambulist, The, *siehe* Sleepwalker, The (1903)
- Somnambulist, The (1908), **209**
- Son of the Devil, *siehe* Fils du diable fait la noce à Paris, Le (1906)
- Son of the Executioner, The , *siehe* Skarpretterens Søn (1911)
- Sorcellerie culinaire (1904), **154**
- Sorcellerie nocturne, La (1903), **143**
- Sorcerer's Revenge, The, *siehe* Sorcier , Le (1903)
- Sorceress of the Strand, The , *siehe* Sorcière de la grève, La (1910)
- Sorceress of the Surf, The , *siehe* Sorcière de la grève, La (1910)
- Sorcière de la grève, La (1910), **306**
- Sorcier , Le (1903), **146**, 147
- Specter, The , *siehe* Spectre, Le (1908)
- Spectre de l'autre, Le (1910), **296**
- Spectre du passé, Le (1910), **296**
- Spectre rouge, Le, *siehe* Satan s'amuse (1907)
- Spectre, Le (1908), **225**
- Spectre, The , *siehe* Spectre du passé, Le (1910)
- Spirit of the Lake, The , *siehe* Genio del lago, Il (1909)
- Spirit of the Light; or, Love Watches on Through the Years, The (1911), **350**

- Spirit of the Sword, The , *siehe* Epée du spirite, L' (1910)
- Spirit, The , *siehe* Spirite, Le (1909)
- Spirite, Le (1909), **242**
- Spiritualistic Meeting, A, *siehe* Fantôme d'Alger, Le (1906)
- Spiritualistic Photograph, The, *siehe* Portrait spirituel, Le (1903)
- Spiritualistic Photographer, The, *siehe* Portrait spirituel, Le (1903)
- Spiritualistic Séance, A , *siehe* Séance de spiritisme (1910)
- Spiritualistic Seance , *siehe* Séance de spiritisme (1911)
- Spiritualistic Seance (1908), **225**
- Spiritualistic Seance, A , *siehe* Une expérience de spiritisme (1911)
- Spooks Do the Moving (1908), **226**
- Spring Fairy, The, *siehe* Fée printemps, La (1906)
- St. George and the Dragon (1910), **283**
- Startled Lover, The (1902), **129**
- Suicide Club, The (1909), **249, 305**
- Summoning the Spirits, *siehe* Évocation spirite (1899)
- Sure Cure for Indigestion, *siehe* Une indigestion (1902)
- Suspension, La (1908), **224**
- Swamp Thing (1982), 216
- Sword and the King, The (1909), **254**
- Table tournante, La (1904), **156**
- Table Turning, *siehe* La table tournante (1904)
- Tale of the Fiddle (1909), **236**
- Talked to Death (1909), **255**
- Tarantula (1955), 2
- Tempter and Dan Cupid, The (1911), **347**
- Tenacious Cat, The, *siehe* Chat á la vie dure, Le (1906)
- Terrible bourreau turc, Le, *siehe* Le bourreau turc (1904)
- Terrible Night, A, *siehe* Une nuit terrible (1896)
- Terrible Turkish Executioner, The, *siehe* Le bourreau turc (1904)
- Testing a Soldier's Courage (1910), **304**
- Teufels Zauberstab, Des , *siehe* Bacchetta del diavolo, La (1909)
- Texas Chain Saw Massacre, The (1909), 256
- Texas Chain Saw Massacre, The (1973), 8, 176
- Theseus and the Minotaurus , *siehe* Minotaur, The (1910)
- Thieving Hand, The (1908), **213, 213**
- Thirteen Club, The (1905), **166, 166**
- Thousand Pound Spook, The , *siehe* £1,000 Spook, The (1907)
- Timely Apparation, A (1909), **236**
- Tinder Box, The , *siehe* Fyrtøjet (1907)
- Tis Now the Very Witching Time of Night (1909), **252**
- Tom Old Boot (1896), **87**
- Too Much Champagne (1908), **212**
- Too Much Mother-in-Law (1907), **202**
- Torches humaines, Les (1908), **218**
- Toula's Dream (1908), **226**
- Tout petit Faust, Le (1910), **299, 299**
- Trésors de satan, Les (1902), **122, 123**
- Tre volti della paura, I (1963), 67
- Treasures of Satan, The, *siehe* Trésors de satan, Les (1902)
- Trilby (1908), **216, 231**
- Trip to Davy Jones' Locker, A (1910), **303, 303**
- Trip to Mars, A (1910), **284, 284**
- Trip to the Center of the Moon, *siehe* Viaggio al centro de la luna (1905)
- Triple Conjuror and the Living Head, The, *siehe* Illusionniste double et la tete vivante, L' (1900)
- Trois péchés du diable, Les (1908), **224, 224**
- Troubled Dream, The (1902), **127**

- Troublesome Fly, The (1900), **110**  
 Turn of the Screw, The (1994), 98  
 Turn of the Screw, The (2003), 98  
 Twice Told Tales (1963), **285**
- Ugetsu monogatari (1953), 56  
 Ugliest Queen on Earth, The (1909), **242**  
 Ulysse et le géant Polyphème, *siehe* Île de Calypso: Ulysse et le géant Polyphème, L' (1905)  
 Ulysses and the Giant Polyphemus, *siehe* Île de Calypso: Ulysse et le géant Polyphème, L' (1905)  
 Un bon lit (1899), **104**  
 Uncle Josh in a Spooky Hotel (1900), **112**, 112  
 Uncle Josh's Nightmare (1900), **111**, 111, 112  
 Under the Sea, *siehe* Deux cent mill lieux sous les mers, ou Le Cauchemar d'un pecheur (1906)  
 Undine, *siehe* Genio del lago, Il (1909)  
 Undressing Extraordinary (1901), **119**  
 Undressing Extraordinary, or The Troubles of a Tired Traveller, *siehe* Undressing Extraordinary (1901)  
 Une expérience de spiritisme (1911), **340**  
 Une indigestion (1902), **123**  
 Une nuit terrible (1896), **85**, 85, 86, 104  
 Unknown, The (1927), 175  
 Untamable Whiskers, The, *siehe* Le roi du maquillage (1904)  
 Uomo che ride, L' (1966), 239  
 Up the Pole , *siehe* Capturing the North Pole, or How He Cook'ed Peary's Record (1909)  
 Up-to-Date Surgery, *siehe* Une indigestion (1902)
- V polnoch na kladbishche (1909), **257**, 257  
 Vampire (1920), 173  
 Vampire, The (1911), **349**, 349, 350
- Vampires, Les (1915), **339**  
 Vampyr (1931), 69  
 Vanishing Lady, The, *siehe* Escamotage d'une dame chez Robert-Houdin (1896)  
 Vengeance du sorcier, La, *siehe* Sorcier , Le (1903)  
 Vengeance of the Dead (1910), **303**  
 Vente du diable, La (1908), **226**  
 Verzauberte Café, Das (1911), **341**  
 Viaggio al centro de la luna (1905), **169**  
 Village Scare, The (1909), **242**  
 Village Witch, The, *siehe* Jeteuse de sorts, La (1906)  
 Ville électrique, La (1911), **337**  
 Visions of a Crime , The (1907), **202**  
 Visit to a Spiritualist, A (1906), **184**  
 Visit to the Spiritualist, A (1899), **105**  
 Voleur invisible, Le , *siehe* Homme invisible, L' (1909)  
 Voyage à travers l'impossible, Le (1904), **155**, 156  
 Voyage au centre de la terre (1909), **237**
- Wages of Sin, The (1908), **213**  
 Wages of Sin; An Italian Tragedy, The , *siehe* Wages of Sin, The (1908)  
 Wanted: A Mummy (1910), **292**, 293  
 Watchmaker's Secret, The, *siehe* Patto infernale (1907)  
 Water Sprite, The (1908), **213**  
 Wave of Spooks (1908), **226**  
 Wedded Beneath the Waves (1910), **304**  
 Wedding Feasts and Ghosts , *siehe* Nozze in casa Scivoloni (1908)  
 Welsh Rabbit, A (1903), **141**, 185, 209  
 Wendigo, The (1978), 189  
 Wendigo, The (2008), 189  
 What Happened to Brown (1909), **235**  
 When the Devil Drives (1907), **199**, 200  
 When the Man in the Moon Seeks a Wife (1908), **216**  
 While Under a Hypnotist's Influence, *siehe* Magnétiseur, Le (1897)

- Whirling the Worlds, *siehe* Voyage à travers l'impossible, Le (1904)
- Who Looks, Pays, *siehe* Honneur est satisfait, L' (1906)
- Wild Ass's Skin, The , *siehe* Peau de chagrin, La (1909)
- Wild Man of Borneo, The (1902), **130**, 215
- Willie's Magic Wand (1907), **199**, 199
- Willy fantôme (1911), **340**
- Willy the Ghost , *siehe* Willy fantôme (1911)
- Wishing Charm, The (1909), **256**
- Witch and the Cyclist , *siehe* Heksen og Cyklisten (1909)
- Witch Kiss, The, *siehe* Baiser de la sorcière, Le (1907)
- Witch of Abruzzi, The (1911), **341**, 341
- Witch of Carabosse, The (1910), **291**, 292
- Witch of the Glen, The (1910), **293**
- Witch of the Ruins, The (1910), **303**
- Witch's Ballad, The , *siehe* Ballata di una strega, La (1909)
- Witch's Cave, The, *siehe* Antre de la sorcière, L' (1906)
- Witch's Cavern, The (1909), **255**
- Witch's Curse, The, *siehe* Jeteuse de sorts, La (1906)
- Witch's Revenge, The, *siehe* Sorcier , Le (1903)
- Witch's Secret, The, *siehe* Secret de la sorcière, Le (1907)
- Witch's Spell, The (1910), **292**
- Witch, The, *siehe* Fée Carabosse, ou le poignard fatal, La (1906)
- Witch, The (1908), **212**
- Witch, The (1909), **243**
- Witchfinder General (1968), 39
- Wizard of Oz, The , *siehe* Wonderful Wizard of Oz, The (1910)
- Wizard of Oz, The (1910), 289
- Wolf Man, The (1941), 175
- Woman of Fire, The, *siehe* Filles du diable, Les (1903)
- Wonderful Charm (1908), **219**
- Wonderful Pearl, The , *siehe* Perla meravigliosa, La (1909)
- Wonderful Remedy, A (1909), **241**
- Wonderful Wizard of Oz, The (1910), **288**, 289
- Wooden Headed Veteran, The , *siehe* Invalide à la tête de bois, L' (1908)
- Wunderbare Perle, Die , *siehe* Perla meravigliosa, La (1909)
- X-Ray Fiend, The (1897), **94**
- Yard of Frankfurters, A (1900), **111**
- Yellow Peril, *siehe* Chinese Magic (1900)